Ausgabe 6 | November 2026

am moossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Zirkus-Show

Nach dem Herbstmärit auf dem Max-Bill-Platz erfreuten Artisten Kleine und Grosse Moosseedorfer

Urs Tanner

Eine Urtener-Persönlichkeit hat uns nach bewegtem Leben und vielen «am moossee»-Berichten verlassen

50 Jahre Schnee-Kurse

1976 brachte der Elternverein Moosseedorf erstmals Kinder zum Schneesport in die Berge



Ab heute ist Chillen angesagt in Moosseedorf.

Mit unserem Relax-Angebot können Sie sich entspannt zurücklehnen. Unser Team übernimmt kostenlos die gesamte Installation für Sie.



Entscheiden Sie sich für Internet, TV und Telefonie aus der Region. **www.ggs.ch/moosseedorf**

ggs | QUICKLINE

Gemeinden

4 Geburtstage

5 AHV-Betreuungsgutschrift

7 Schwammstadt

11 Kulturvorschau

13 Karibu Aktivitäten 2026

14 Glasdach saniert

15 Notfalltreff Strandbad

16 SBB Schalterschliessung

17 Gesundheitszentrum

18 Piraten im Shoppy



Notfalltreff Strandbad

Mooseedorf

19 Gemeindeversammlung

27 aus dem Germeinderat

27 aus der Verwaltung

28 Schiffskreisel erneuert

29 Kirche: Anlässe

31 kultur@: Fyrabekonzärt

33 Gemeinsam Kochen

35 Herbstmärit

39 Zirkus-Schow

Urtenen-Schönbühl

43 aus der Verwaltung

45 1 Jahr Gemeinderat

47 Frühförderung

49 Berufswahl

56 Schenken verbindet

57 Todisco & Pupato

59 Erinnerung: Urs Tanner



Todisco & Pupato im Zentrumssaal

Vereine + Sport

61 FC-Schönbühl Donatoren

63 Brücke Moosseedorf

65 FC-Schönbühl Zukunft

67 Elternverein Schneekurse



50 Jahre Schneekurse

Kalender

69 Moosseedorf

71 Urtenen-Schönbühl



Adventsfenster im Dorf

51 Impressum

Titelbild: Ulrich Utiger

Wir gratulieren

Den 95. Geburtstag feiert:
Frau Irene Wälchli am 12. Januar 2027 in Moosseedorf
Frau Margrit Weber-Loosli am 26. Januar 2027 vormals in Urtenen-Schönbühl
Frau Cornelia Steiner am 14. Februar 2027 vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 94. Geburtstag feiert:
Frau Gertrud Francano-Schenk am 3. Februar 2027 in Urtenen-Schönbühl

Den 92. Geburtstag feiert:
Frau Sonja Beyeler-Tanner am 26. November 2026 in Urtenen-Schönbühl

Den 91. Geburtstag feiert:
Frau Nelly Rütschi-Lehmann am 29. November 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr Arnold Odermatt am 2. Dezember 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr Christian Röthlisberger am 25. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Niklaus Iseli am 7. Februar 2027 in Urtenen-Schönbühl

Den 90. Geburtstag feiert:
Herr Rudolf Dotzer am 18. November 2026 in Urtenen-Schönbühl

Den 85. Geburtstag feiert:
Herr Heinz Gyr am 20. November 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau Verena Mast am 6. Dezember 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau Marija Klancar-Ramot am 9. Dezember 2026 vormals in Urtenen-Schönbühl
Frau Kamilla Feller-Fabian am 22. Dezember 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau Mina Fuhrimann-Seiler am 26. Dezember 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau Ruth Tröhler-Baumgartner am 26. Dezember 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau Monika Lüthi am 1. Januar 2027 in Moosseedorf
Frau Rosmarie Holzer-Blaser am 8. Februar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Georges Huber am 8. Februar 2027 in Moosseedorf
Frau Josiane Pilet am 11. Februar 2027 in Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:
Frau Liselotte Mollet am 25. November 2026 in Moosseedorf
Frau Magdalena Bärtschi am 29. November 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau Ruth Müller-Meier am 9. Dezember 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr Wolfgang Schüpbach am 26. Dezember 2026 in Moosseedorf
Herr Hans Rudolf Burkhard am 29. Dezember 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr Rudolf Wyss am 8. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Hans Rudolf Gasser am 9.Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Frau Margareta Dubi-Schär am 21. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Frau Madeleine Derungs am 25. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Hans Spiess am 3. Februar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Lorenz Derungs am 8. Februar 2027 in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:
Frau Ruth Jakob am 23. November 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau Monika Vogt-Hofmann am 24. November 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau Rita Augsburger-Uhlmann am 30. November 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr Heinrich Rotach am 12. Dezember 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr Walter Schneider am 12. Dezember 2026 in Moosseedorf
Herr Charles Ganguillet am 5. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Heinz Frei am 10. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Frau Elena Partnova Künzle-Sawitzkaja am 17. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Frau Eleonore Stadler-Gottier am 18. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Bruno Bohrer am 19. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Peter Keusen am 22. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Frau Hedwig Steffen am 22. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Frau Esther Brönnimann am 23. Januar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Thomas Siegenthaler am 2. Februar 2027 in Urtenen-Schönbühl
Herr Christen Ernst am 7. Februar 2027 in Urtenen-Schönbühl



AHV

Betreuungsgutschriften jetzt geltend machen!

Was sind Betreuungsgutschriften?
Die gesetzlichen Bestimmungen sehen vor, dass bei der Rentenberechnung auch Betreuungsgutschriften angerechnet werden können. Diese Gutschriften sind Zuschläge zum rentenbildenden Erwerbseinkommen. Sie sollen Ihnen ermöglichen, eine höhere Rente zu erreichen, wenn Sie pflegebedürftige Verwandte betreuen. Betreuungsgutschriften sind keine direkten Geldleistungen.

Betreuungsgutschriften können Ihnen frühestens ab dem Kalenderjahr nach dem 17. Geburtstag bis längstens zum 31. Dezember des Kalenderjahres, welches dem Erreichen des Referenzalters vorangeht, angerechnet werden.

Wann entsteht ein Anspruch auf Betreuungsgutschriften?
Wenn Sie pflegebedürftige Verwandte betreuen, die leicht erreichbar sind, haben Sie Anspruch auf Betreuungsgutschriften. Als Verwandte gelten:

- Ehegattin / Ehegatte
- Kinder
- Eltern
- Geschwister
- Grosseltern
- Urgrosseltern
- Enkel
- Schwiegereltern
- Stiefkinder
- Lebenspartner/-in, der oder die mit der versicherten Person seit mindestens fünf Jahren ununterbrochen im gleichen Haushalt lebt.

Die Verwandten müssen pflegebedürftig sein. Dies ist dann der Fall, wenn sie von der AHV, der IV, der Unfall- oder der Militärversicherung eine Hilflosenentschädigung beziehen. Der Hilflosenentschädigung gleichgestellt ist die Hilflosenentschädigung an pflegebedürftige Minderjährige.

Sie haben Anspruch auf Betreuungsgutschriften, wenn Sie und die pflegebedürftige Person sich überwiegend, das heisst während mindestens 180 Tagen im Jahr, in derselben, leicht erreichbaren Wohnsituation befinden. Sie erfüllen diese Voraussetzung, wenn Sie nicht mehr als 30 Kilometer entfernt vom Wohnort der pflegebedürftigen Person wohnen oder nicht länger als eine Stunde benötigen, um bei der pflegebedürftigen Person zu sein. Bei Lebenspartnern muss die versicherte Person seit mindestens fünf Jahren ununterbrochen im gleichen Haushalt leben.

Was geschieht, wenn sich mehrere Personen um einen pflegebedürftigen Angehörigen kümmern?
Pro pflegebedürftige Person kann nur einmal eine Betreuungsgutschrift pro Jahr gewährt werden. Beteiligen sich zwei oder mehr Personen an der Betreuung, müssen sie die Betreuungsgutschrift gleichzeitig geltend machen. Die Betreuungsgutschrift wird dann unter allen Anspruchsberechtigten aufgeteilt.

Wo wird die Betreuungsgutschrift angerechnet?
Die Jahre, für die Ihnen eine Betreuungsgutschrift angerechnet werden kann, werden im Individuellen Konto eingetragen. Der genaue Betrag wird erst zum Zeitpunkt der Rentenberechnung festgesetzt.

Wie hoch ist die Betreuungsgutschrift?
Die Betreuungsgutschrift entspricht der dreifachen jährlichen Minimalrente zum Zeitpunkt des Rentenanspruchs. Die Summe der Betreuungsgutschriften wird durch die Beitragsdauer geteilt und dann zum durchschnittlichen Erwerbseinkommen dazugezählt. Pro Kalenderjahr darf höchstens eine ganze Gutschrift angerechnet werden. Die Betreuungsgutschrift ist nur bis zum Erreichen der Maximalrente rentenwirksam.

Wie wird die Betreuungsgutschrift geltend gemacht?
Der Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift muss jährlich für das vergangene Jahr von der betreuenden Person direkt bei der kantonalen Ausgleichskasse des Wohnsitzkantons der pflegebedürftigen Person geltend gemacht werden. Die jährliche Anmeldung ist deshalb wichtig, weil es nicht möglich ist, erst bei Erreichen des Referenzalters zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Betreuungsgutschrift erfüllt waren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Auskünfte
www.akbern.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Informationen, Formulare, Merkblätter
www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern
AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten
Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl
Tel. 031 850 60 73

Fust

Neu-eröffnung Schönbühl

14.11.2026



Entdecken Sie Ihre Filiale im neuen Look
Beratung | Installation | Reparatur

Regenwasser lokal speichern, versickern, verdunsten

Das Prinzip «Schwammstadt»

Die Auswirkungen des Klimawandels sind in der Schweiz zunehmend spürbar und betreffen auch die Gemeinden um den Moossee direkt.

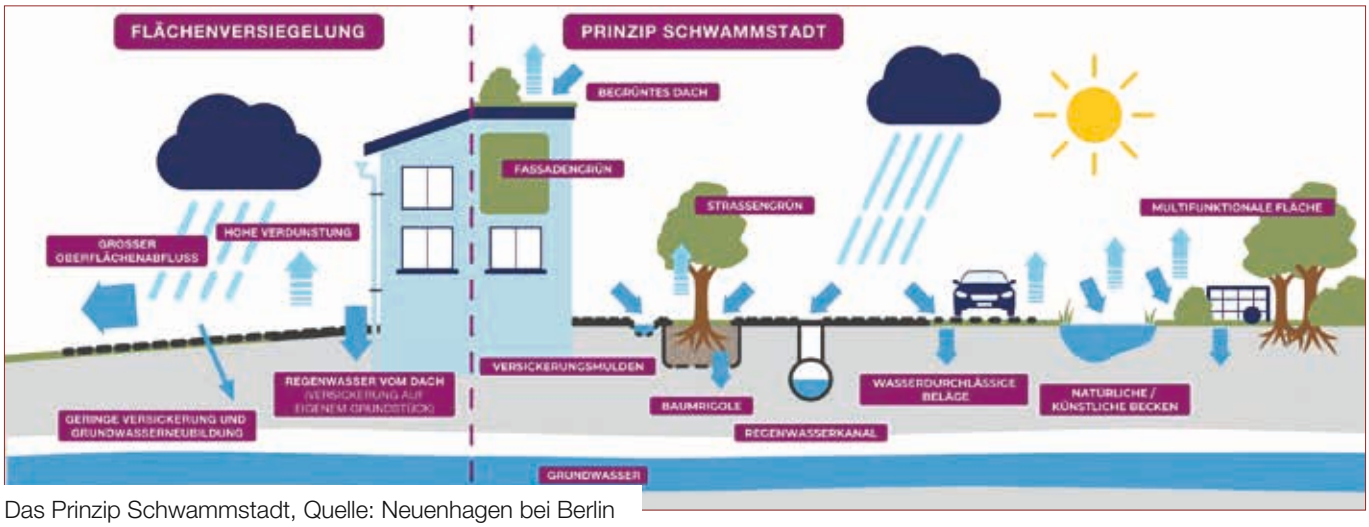
Steigende Durchschnittstemperaturen und längere Hitzeperioden belasten die Siedlungsräume, während gleichzeitig die Niederschläge extremer werden. Obwohl die Sommer tendenziell trockener ausfallen, treten vermehrt intensive Starkregenereignisse auf. Diese führen innerhalb kurzer Zeit zu grossen Mengen an oberflächlich abfliessendem Regenwasser, welche die bestehende Entwässerungsinfrastruktur teilweise überlasten.

In Moosseedorf ist insbesondere das Regenbecken beim Strandbad betroffen, welches als Mischwasserentlastung im Einzugsgebiet des Urtenenbachs dient. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten des Gewässers und des Durchlasses der Urtenen kommt es bei Starkregen vermehrt zu Rückstauereignissen. Dabei fliesst Wasser aus dem Urtenenbach zurück in den Moossee.

«Es wäre doch sinnvoller, das Wasser am gleichen Ort zu versickern, wo es anfällt».

Die Idee der Schwammstadt lässt sich leicht erklären: Die Stadt verhält sich wie ein Schwamm. Sie speichert Regenwasser, anstatt es möglichst schnell abzuleiten, und gibt es bei Bedarf wieder an Boden, Pflanzen und Luft ab.

Doch wie sieht eine Schwammstadt konkret aus?



Das Prinzip Schwammstadt, Quelle: Neuenhagen bei Berlin

Regenwasser muss nicht ungenutzt in die Kanalisation fliessen. Mit einer Regentonne oder einem Wassertank lässt es sich **speichern** und später zur Bewässerung des Gartens verwenden. Durch entsiegelte Flächen und wasserdurchlässige Beläge kann Regenwasser direkt **versickern**. Grünflächen, Stauden und Bäume speichern Wasser und geben es durch **Verdunstung** wieder an die Umgebung ab. So entsteht ein angenehmeres Mikroklima.

So kann aktiv zum Klima beigetragen werden, indem man das anfallende Regenwasser **speichert – versickert - verdunstet**

Als Gemeinde möchten wir mit gutem Beispiel vorangehen und prüfen deshalb bei künftigen Bauprojekten, ob und welche Elemente des Schwammstadt-Prinzips integriert werden können. Dies betrifft beispielsweise die Sanierung von Strassenabschnitten oder grössere Umgestaltungen auf öffentlichem Grund. Auf Grundlage einer Potenzialstudie der Firma Holinger hat eine Projektgruppe die Planung möglicher Schwammstadt-Massnahmen aufgenommen. Ziel ist es, geeignete Lösungen zur Regenwasserbewirtschaftung, Begrünung und Klimaanpassung in das Projekt zu integrieren. Darüber hinaus soll ein praxisnaher Leitfaden erarbeitet werden, der künftig als Arbeitsinstrument für die Planung und Umsetzung von Bauvorhaben der Gemeinde dient. Dadurch können Erfahrungen aus aktuellen Projekten systematisch genutzt und Schwammstadt-Massnahmen langfristig in der Gemeinde verankert werden.

Welchen Beitrag kann ich als Hauseigentümer leisten?

Mit Dachbegrünungen, der Nutzung von Regenwasser, der Pflanzung von Bäumen sowie der Entsiegelung von Flächen kann Regenwasser auf dem eigenen Grundstück gespeichert, versickert und verdunstet werden. Dadurch wird die Kanalisation bei Starkregen entlastet, das Risiko von Überschwemmungen reduziert und das lokale Klima verbessert.

Viele kleine Massnahmen auf Privatgrundstücken ergeben in ihrer Summe eine grosse Wirkung und leisten einen wertvollen Beitrag zu einer klimaangepassten und nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde und entlasten gleichzeitig die Mischwasserkanalisation.

Informationsanlass «Schwammstadt»

Wie können wir Regenwasser sinnvoll nutzen und unsere Umgebung besser an Hitze und Starkregen anpassen?
Die Gemeinden Bäriswil, Mattstetten, Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl laden alle Interessierte herzlich zu einem Informationsabend zum Thema Schwammstadt ein.

Dienstag, 2. Februar 2027, 19:30 Uhr; Kirchgemeindehaus, Moosstrasse 4, 3302 Moosseedorf

Eine Fachreferentin der Holinger AG erklärt das Prinzip der Schwammstadt und zeigt anhand konkreter Beispiele auf, wie Regenwasser gespeichert, versickert und sinnvoll genutzt werden kann.

Zudem stellt die Gemeinde Moosseedorf eigene Projekte und Massnahmen vor und informiert über das geplante Beratungsangebot für private Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer.

Im Anschluss laden wir zu einem Apéro ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ausblick

Die Kommission Umwelt, Natur und Energie Moosseedorf möchte die Bevölkerung über das Prinzip der Schwammstadt und dessen vielfältige Vorteile informieren. Ziel ist es, das Bewusstsein für dieses Thema zu stärken und zur Umsetzung geeigneter Massnahmen auf privaten Grundstücken zu motivieren. Gemeinsam können wir dazu beitragen, Moosseedorf widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen.

Bauverwaltung Moosseedorf

BÜRKI
Reisen Bäriswil
BÜRKI Reisen GmbH | Reisen | Bernstrasse 7 | 3323 Bäriswil
031/859'47'36 | www.buerki-reisen.ch | info@buerki-reisen.ch

Die Immobilienverwaltung in Ihrer Region
Immob Owner AG
Liegenschaften
Wir bewirtschaften, bewerten, verkaufen
Immobilien aller Art.
www.immobowner.ch

Fotos im farbigen «am moossee»



Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Berichte mit Bildern illustrieren.

Damit Ihre Aufnahmen im «am moossee» auch richtig zur Geltung kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Speichern Sie die **Bilder immer separat als Bilddatei** (jpg, tif) ab und **nie nur im Word-Dokument.**
- Schreiben Sie zu jedem Bild eine Legende (Infokopien zu den Legenden im Word sind willkommen für eine sichere Zuordnung).
- Senden Sie uns die Fotos immer unbearbeitet und verwenden Sie beim Fotografieren eine möglichst hohe Auflösung.
- Verwenden Sie keine vom Internet heruntergeladenen Bilder. Diese haben für den Druck eine ungenügende Auflösung und sind oft urheberrechtlich geschützt.
- Gerne nehmen wir natürlich auch weiterhin Papierbilder an. Die Egli Druck AG stellt sicher, dass die Fotos fachgerecht eingescannt werden. Selbstverständlich erhalten Sie diese wieder zurück.

TCM & Akupunktur in Schönbühl

Mit ganzheitlichen, natürlichen Therapien beleitet das TCM-Zentrum Schönbühl akute wie chronische Beschwerden und stärkt Ihr Wohlbefinden nachhaltig.

Checkup & Diagnostik

Der Behandlung geht die Untersuchung voraus. Aus Befragung, Pulstasten und Zungenbefund entsteht das Bild, an dem sich alles Weitere ausrichtet.

Unsere Behandlungen

Erst untersuchen, dann behandeln: Anamnese, Puls- und Zungenbefund bilden die Grundlage. Was darauf folgt, ergibt sich aus Akupunktur, Checkup und Diagnostik, Schröpfen, Phytotherapie (Kräutertherapie), Akupressur, Tuina-Massage und Moxa — abgestimmt auf den Befund.

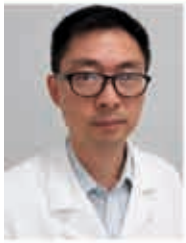
Behandlungsansatz

Gezielt abgestimmt auf Ihre Beschwerden.

Krankenkasse

Über Ihre Zusatzversicherung anerkannt.

TCMWABERN
Praxis für traditionelle chinesische Medizin
www.tcm-wabern.ch



Yufan Lin
TCM-Spezialist & Akupunkteur

Yufan Lin ist seit 27 Jahren als TCM-Therapeut tätig und trägt das eidgenössische Diplom als Naturheilpraktiker Traditionelle Chinesische Medizin. In seinen Behandlungen verbindet er präzise gesetzte Akupunktur mit chinesischer Kräutertherapie und Tuina. Er spricht Deutsch, Englisch und Chinesisch.

Gutschein

Probebehandlung 60 Min.
Akupunktur inkl. Massage

nur für Fr. 50

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an.



Rückenschmerzen



Ob im Kreuz, entlang der Wirbelsäule oder zwischen den Schulterblättern — kein Anliegen führt häufiger in die Praxis. Im Akupunktur Zentrum Schönbühl wird zuerst bestimmt, welches Muster zugrunde liegt; erst danach fällt die Wahl auf Nadeln, Gläser oder Hände.

Nacken & Schultern



Ein steifer Nacken am Morgen, Schultern, die während der Arbeit hochwandern, ein Kopf, der sich nicht mehr frei drehen lässt: Hier macht sich Bildschirmarbeit am deutlichsten bemerkbar. Im Akupunktur Zentrum Schönbühl wird zuerst getastet, wo und wie tief die Verspannung sitzt.

Kopfschmerzen



Für die chinesische Medizin ist entscheidend, wo der Kopfschmerz sitzt, wie er sich anfühlt und wodurch er ausgelöst wird. Ein pochender Schmerz an der Schläfe wird anders eingeordnet als ein dumpfer Druck über der Stirn — mit dieser Unterscheidung beginnt jede Behandlung.



TCM Schönbühl
Sandstrasse 7
3322 Urtenen-Schönbühl
+41 31 506 36 36



TCM Praxis Münchenbuchsee
Talstrasse 4
3053 Münchenbuchsee
+41 31 556 85 85



TCM Wabern
Seftigenstrasse 240
3084 Köniz
+41 31 556 35 57



TCM Praxis Utzenstorf
Koppigenstrasse 14
3427 Utzenstorf
+41 31 558 14 88

Programm rekja

MOOSSEEDORF, Sandstrasse 5
URTENEN-SCHÖNBÜHL, Zentrumsplatz 8

rekja
Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

WAS:	WANN:	WO:	INFO:
MiTräff	Jeden Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle von 6 – 20 Jahren
TeenTräff	Jeden Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle ab der 5. Klasse
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag 14:00 – 17:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle von der 1. – 4. Klasse
JungsTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr	rekja Jegenstorf	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; **für alle rekja Gemeinden.**
ModiTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr	rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; **für alle rekja Gemeinden.**
ModiFriti – time to shine	27.11. 15:00 – 17:00 Uhr 20.11. & 18.12.	rekja Urtenen-Schönbühl rekja Moosseedorf	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen; **für alle rekja Gemeinden.**
JugendTräff	Jeden zweiten Freitag 19:00 – 22:30 Uhr	Juka, rekja Moosseedorf und rekja Schönbühl	Für alle ab der 7. Klasse **für alle rekja Gemeinden**




Veranstaltungs-kalender



Blog

swiss optik Brawand

Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen
Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.
Das bedeutet für Sie:
individuelle Fachberatung rund um das Auge.
www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH
Die Kaminfeger für die Kantone Bern und Solothurn



Zum Glück gibt's den Buchsifäger
– Kaminfegerarbeiten
– Feuerungskontrollen
– Brandschutz
– Energieberatung
– Solar- und PV-Anlagen-Reinigungen

Die gemeinsame Vorschau

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Ab sofort – 31.12.2026, Klee-Museum, Bern
Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum
Die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Theatersaison 2026/27, Schlachthaus-Theater,
Rathausgasse 20, Bern
Je 2 Theaterstühle …
… stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen! Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Mittwoch, 18. November 2026, 14:30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
«Oh, wie schön ist Panama»
Figurentheater für Menschen ab 4 Jahren nach dem Janosch-Bilderbuch. Der kleine Tiger und der kleine Bär leben in ihrem Haus am Fluss und haben alles, was das Herz begehrt. Dann bewegt sie eine Kiste aus Panama zu einer Reise ins Ungewisse…
Weitere Infos unter www.kulturmoosseedorf.ch und www.urtenen-schoenbuehl.ch/kultur.
Eine gemeinsame Veranstaltung von kultur@moosseedorf und Kulturkommission Urtenen-Schönbühl.

Montag 1. bis Mittwoch, 24. Dezember 2026 quer durch's Dorf
Adventsfenster 2026 in Moosseedorf
Bereits zum 20. Mal findet die Adventsfensteraktion statt! Geniessen Sie interessante Advents-Spaziergänge durchs Dorf und freuen Sie sich an den beleuchteten Fenstern. Haben Sie Mut bei den «offenen Türen» anzuklopfen und einzutreten; respektieren Sie, dass es nicht überall offene Türen gibt. Alle Fenster finden Sie im Inserat auf Seite 30.
Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Freitag, 15. Januar 2026, 19:00 Uhr,
Gemeindebibliothek, Zentrumsplatz 1,
3322 Urtenen-Schönbühl
Lesung mit Christoph Simon rund um die Gertsch Krimireihe
Christoph Simon präsentiert uns seine drei Werke der Gertsch Krimireihe «Die geschenkte Leiche», «Die Regeln des Spiels» sowie «Minus mal Minus». Anschliessend erwartet Sie ein leckerer Imbiss. Ticketreservation ab 16.11.2026. Eintritt: CHF 20.00
Weitere Infos: www.urtenen-schoenbuehl.ch/lesung und im Inserat Seite 56.
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

Samstag, 16. Januar 2027, 10:15 – 11:15, Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12
Führung Ausstellung Franz Gertsch «BlowUp Part I»
Die Ausstellung bietet vielfältige Einblicke in sechs Jahrzehnte künstlerisches Schaffen des weltbekannten Schweizer Künstlers. Einstündiger Rundgang und Austausch mit Besuchenden. Exklusiv für Mitglieder, persönliche Einladung per Rund-Mail folgt. Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Mittwoch, 20. + 27. Januar und
3. + 10. Februar 2027,
jeweils 15:00 – 15:30 Uhr, Ofenhaus beim BeMo
Märchen-Nachmittage
Franziska Ezzat und Monika Wingeyer erzählen Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Märchen können Kinder und Erwachsene im Herzen berühren. Gönnen Sie Ihren Kindern einen Ausflug in die Welt der Fantasie.
Eintritt frei. Sitzkissen mitnehmen.
Eine Veranstaltung von kultur@moosseedorf.

… wir freuen uns auf Ihren Besuch!

rekja Adressen Kontakte Region
rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit
3302 Moosseedorf:
Sandstrasse 5 • Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
3322 Urtenen-Schönbühl:
Zentrumsplatz 8 • Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch

TANNACKER MÄRIT
MOOSSEEDORF



Samstag,
28. November 2026
von
10.00 bis 17.00 Uhr

Verkaufsstände
Produkte aus den Ateliers Bäriswil, Bern und Moosseedorf:
Adventskränze, Lebensmittel, Dekorationen, Tonwaren, Spielsachen, Textiles, Züpfen und vieles mehr

Verpflegung
Kürbissuppe & Würstli,
Glühwein und Punch,
Marroni, belegte Brötli,
Gebäck

Unterhaltung/Spiele
Kerzenziehen,
Lebkuchen verzieren,
Kinderflohmarkt,
Ponyreiten 10 bis 12 Uhr

Anreise/Parkplätze
Tannackerstrasse 7, 3302 Moosseedorf
Bitte reisen Sie, wenn möglich, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an.
Die Parkplätze sind sehr beschränkt.

STIFTUNG TANNACKER
Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.stiftung-tannacker.ch

KARIBU interkultureller Frauentreff

Aktivitäten und Entwicklung

KARIBU, der interkulturelle Frauentreff in Zollikofen, ist seit 1995 in der Integration von Migrantinnen und ihren Familien in der Region Bern Nord tätig.

Wir bieten niederschwellige Angebote in den Bereichen Deutschförderung, Frühförderung und Elternbildung, Gesundheitsförderung und Bewegung sowie Begegnung und Austausch an.

Gemeinsam mehr bewegen

KARIBU lebt von der Vielfalt, dem Engagement und den Stimmen seiner Teilnehmerinnen und Freiwilligen. Rund 45 Freiwillige, von denen rund die Hälfte einen Migrationshintergrund hat, ermöglichen die vielfältigen Aktivitäten des Treffs.

Im Rahmen eines Projektes setzt KARIBU von 2025 bis 2027 verschiedene Massnahmen zur Stärkung von freiwilligem Engagement und Partizipation um. Ziel ist es, Frauen mit Migrationserfahrung noch stärker in die Gestaltung und Weiterentwicklung des Vereins einzubeziehen. Damit verfolgt KARIBU den Wandel von einem Angebot **für Migrantinnen** hin zu einem Verein **mit und von Migrantinnen**.

In diesem Jahr wurden erste Grundlagen geschaffen: Eine neue Form der Mitgliedschaft wurde entwickelt. An der Mitgliederversammlung vom 21. Mai wurde die «Freimitgliedschaft» in den Statuten verankert. Sie ermöglicht es allen interessierten Frauen, sich aktiv einzubringen, unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Zudem wurden Strategien zur Gewinnung weiterer Vorstandsmitglieder mit Migrationshintergrund erarbeitet sowie die Planung einer partizipativen Steuergruppe vorangetrieben. Am 25. August fand die Kick-off-Sitzung statt: Elf engagierte Freiwillige und Teilnehmerinnen aus den verschiedenen Aktionsfeldern sowie Mitarbeitende der Geschäftsstelle nahmen daran teil. Die Gruppe gab dem neuen Gefäss den Namen **Reflexionsgruppe «KARIBU unterwegs».**



Reflexionsgruppe «Karibu unterwegs»

Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

KARIBU erhält über einen Leistungsvertrag Beiträge der beiden Gemeinden. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit sehr. 2026 wurde KARIBU von der Gemeinde Moosseedorf eingeladen, bei der Überarbeitung des Integrationskonzepts mitzuwirken.

Zudem wurden wir von der Gemeinde Urtenen-Schönbühl angefragt, in Zusammenarbeit mit der lokalen Spielgruppe ein Eltern-Kind-Deutsch-Angebot aufzubauen. Dies geschieht im Rahmen des Pilotprojekts «Frühförderung», welches an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember traktandiert wird. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 47 im Beitrag des zuständigen Gemeinderats, Matthias Gehrig.



Gartengruppe beim Erntetag

Weiteres Highlight

Am 8. September fand der Erntetag mit einem Raclette-Essen statt. Die Gartengruppe trotzte dem trockenen Sommer und konnte dennoch eine erfolgreiche Ernte einbringen. Gemeinsam mit den Müttern und Kindern der Mutter-Kind-Gruppe wurden Kartoffeln geerntet.

Möchten Sie mehr über KARIBU erfahren? Oder sind Sie daran interessiert, als Mitglied, Teilnehmerin, Freiwillige oder Gönnerin mitzuwirken? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: www.frauentreffkaribu.ch

Bericht: Carole Emmenegger Tropeano, Geschäftsleiterin KARIBU









Glasdachsanierung Shoppyland

Vom Mai bis September signalisierten ein auffälliges Gerüst und ein riesiger Kran: hier wird gebaut.

Ziel war, den Besuch im Shoppyland auch in Zukunft rundum angenehm zu gestalten. Nach der Sanierung soll das Dach den Sonnenschutz verbessern, mehr Tageslicht bieten und trotzdem weniger Blendung zulassen. Damit soll ein besseres Raumklima erreicht werden, besonders an heissen Sommertagen. Nach erfolgreichem Abschluss wird schon die «Weihnachtswelt» bei besserem Licht stattfinden.

Bilder: Medienstelle Migros Aare





Notfalltreffpunkt im Strandbad Moosseedorf

Einsatz-Übung

Am 13. Oktober 2026, dem internationalen Tag der Katastrophenvorbeugung, fand eine Übung des Notfalltreffpunkts im Strandbad Moosseedorf statt. Dabei wurde sämtliches benötigtes Material aufgebaut und die Verbindung per Funk mit der Einsatzzentrale erfolgreich hergestellt.

Der Notfalltreffpunkt im Strandbad Moosseedorf steht im Ereignisfall der Bevölkerung der vier Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Bäriswil und Mattstetten zur Verfügung. Er dient als Anlaufstelle, wenn die üblichen Kommunikationsmittel oder andere wichtige Infrastrukturen ausfallen. Je nach Ereignis können dort Informationen vermittelt, Meldungen entgegengenommen oder weitere Hilfe organisiert werden.



Funk und Licht



Signal-Flagge

Dank der durchgeführten Übung ist der Notfalltreffpunkt für einen möglichen Einsatz vorbereitet. Es bleibt zu hoffen, dass er nie benötigt wird. Die regelmässige Überprüfung stellt jedoch sicher, dass im Ernstfall rasch und koordiniert gehandelt werden kann.

Die Bevölkerung wird im Notfall aufgefordert, Radio zu hören und die offiziellen Informationen zu beachten. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Alertswiss-App herunterzuladen. Über Alertswiss informiert der Bund über aktuelle Gefahren, Ereignisse und Verhaltensempfehlungen.



Funk-Instruktion



Übungs-Besprechung

Gemeindeverwaltungen Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

SBB Reisezentrum Schönbühl Einkaufszentrum schliesst

Ohne Schalter zum Billett

Aufgrund der stark gesunkenen Nachfrage schliesst die SBB per 1. Januar 2027 das Reisezentrum in Schönbühl Einkaufszentrum. Beratung und Billettkauf bleiben im nahe gelegenen Reisezentrum in Bern, am Automaten, über die digitalen Kanäle sowie rund um die Uhr telefonisch möglich.

Die SBB überprüft regelmässig, wo und in welchem Umfang persönliche Beratung genutzt wird. Dabei steht das Verhalten der Kundinnen und Kunden im Zentrum. Immer mehr Menschen kaufen ihre Billette digital oder online: Heute werden 97 Prozent der Billette «selbstbedient» bezogen, davon 85 Prozent über digitale Kanäle wie SBB Mobile und sbb.ch. Nur noch 3 Prozent aller Billette werden in Reisezentren gekauft, gegenüber knapp 10 Prozent im Jahr 2019. Gleichzeitig bleibt persönliche Beratung für bestimmte Anliegen wichtig.

Für die Weiterentwicklung des Netzes betrachtet die SBB nicht einzelne Standorte isoliert, sondern das gesamte Beratungs- und Vertriebsangebot einer Region. Wo die Nachfrage nach persönlicher Beratung dauerhaft sehr gering ist und gute Alternativen bestehen, passt sie das Netz gezielt an. Persönlich bediente Standorte mit sehr geringer Nutzung können wirtschaftlich nicht unverändert weitergeführt werden.

Deshalb schliesst die SBB per 1. Januar 2027 das Reisezentrum in Schönbühl Einkaufszentrum. Die Gemeinde und der Kanton wurden frühzeitig einbezogen. Es kommt zu keinen Entlassungen; alle betroffenen Mitarbeitenden können ihre Tätigkeit in einem anderen Reisezentrum fortsetzen.



Billettkauf am Automat

Beratung und Billettkauf bleiben über verschiedene, sich ergänzende Angebote gewährleistet. Schweizweit bieten 102 Reisezentren persönliche Beratung an, 33 davon mit online buchbaren Beratungsterminen. Das nächstgelegene SBB Reisezentrum in Bern ist von Schönbühl Einkaufszentrum aus mit dem öV in 13 Minuten zu erreichen. Das SBB Contact Center in Brig ist unter Tel. 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.) rund um die Uhr erreichbar. Dort können Kundinnen und Kunden Beratung erhalten sowie Billette bestellen und versandkostenfrei zustellen lassen. Bei Fragen zu Billettautomaten hilft die kostenlose Helpline unter Tel. 0800 11 44 77.

Um Kundinnen und Kunden die Verwendung der selbstbedienten Kanäle zu erleichtern, bietet die SBB zusammen mit Rundum Mobil, Pro Senectute und der Swisscom Academy spezielle Schulungen an. Diese sind darauf ausgerichtet, die Nutzung von digitalen Angeboten wie SBB Mobile und Easy-Ride zu erklären und zu vereinfachen (Informationen sowie nächste Schulungstermine finden Sie auf der SBB Seite »SBB Mobile Schulung»). Zudem können sich die Kundinnen und Kunden für Beratungen zu den selbstbedienten Kanälen bis Ende Jahr jederzeit ohne Voranmeldung direkt im SBB Reisezentrum Schönbühl Einkaufszentrum melden.

Bericht: SBB Medienstelle



Gesundheitszentrum Zollisana in Zollikofen ist eröffnet

Gebündelte Fachkompetenz

Jedes Jahr werden die steigenden Krankenkassenprämien kritisiert. Nun gibt es in der Region ein Angebot, das an der Ursache ansetzt: ein Gesundheitszentrum wo Apotheke, Arztpraxis, Drogerie und weitere Fachleute unter einem Dach direkt zusammenarbeiten mit wirksamen und kostenbewusst koordinierten Angeboten und Dienstleistungen.



Grosses Drogerie-Sortiment

Am 21. September wurde das neue Gesundheitszentrum eröffnet, wie mit Inserat in «am moossee» Nr. 5.26 angekündigt. Gegründet und geführt wird Zollisana von Laura Thommen, der Leiterin der Zentral-Apotheke Zollikofen. Für den steigenden Raumbedarf war das nahegelegene Areal an der Rüttistrasse 2 auf den ersten Blick zu gross. Aus früheren Erfahrungen kannte sie die Vorteile einer engen Zusammenarbeit von Arzt und Apotheke. In vielen Überlegungen und Gesprächen entstand das Konzept: Die Apotheke ist die erste Anlaufstelle. Behandlung von kleinen Verletzungen, Hautausschlägen, Messung von Zucker- oder Cholesterin-Werten können oft hier erledigt werden. Sobald nötig wird eine Ärztin oder Arzt zugezogen. So wird einerseits die kostengünstigste und trotzdem wirksamste Behandlung gewährleistet und andererseits dem Fachkräftemangel ein wenig die Spitze gebrochen.

Selbstverständlich kann man sich auch direkt bei der Hausarztpraxis anmelden, es gibt noch Kapazitäten für neue Patientinnen und Patienten. Für eine umfassende medizinische Grundversorgung stehen ein eigenes Labor, EKG und Röntgen zur Verfügung. Sogar Haus- oder Heimbesuche sind möglich. Dank Anschluss am Ärztenetzwerk «mediX bern» können bedarfsgerecht Spezialisten zugezogen werden.

Die Apotheke bietet eine umfassende Beratung von Schul- bis zu Alternativmedizin. Im EDV-gesteuerten Roboter lagern gegen 8‘000 Medikamente, welche direkt von der Theke aus abgerufen werden können. Das breite Drogerie-Sortiment offeriert neben Säuglingsnahrung, Teemischungen, Diätprodukten und Kosmetik auch eigene Hausspezialitäten. Besonders interessant ist der kostenlose regionale Hauslieferdienst – auch für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl.



Zollisana-Team am Eröffnungsevent



Geschäftsführerin Laura Thommen

Die Zollisana Apotheke-Drogerie bietet seit Eröffnung bis Ende Jahr exklusive Angebote, attraktive Aktionen und spannende Produktwelten rund um Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden. Details darüber werden laufend unter www.zollisana.ch publiziert.

Die Vision von Geschäftsführerin Laura Thommen: «Eine starke Grundversorgung entsteht nicht durch Einzelkämpfer, sondern durch echte interprofessionelle Zusammenarbeit.», hat gute Chancen, Realität zu werden.



Röntgen

Bericht: Ulrich Utiger



Piraten im Shoppyland

Seeräuber und Abenteuer haben Klein und Gross angezogen - Live statt im Fernsehen erst recht. Schatzsuche, Kanonenschiessen, Basteln, Schminken, Märchenstunde mit Seeräuber Schmunzelbart faszinierten.

Bilder: Yannick Marti, Migros Aare









Versammlung der Einwohnergemeinde Moosseedorf

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 3. Dezember 2026, 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Die Geschäfte:
1. Budget 2027, Genehmigung
2. Personalreglement, Genehmigung Änderungen
3. Reglement Strandbadareal, Genehmigung Änderungen
4. Ersatzwahl Mitglied Kommission Bau, Planung und Infrastruktur für Legislatur 2025-2028
5. Ersatzwahl Mitglied Kommission Umwelt, Natur und Energie für Legislatur 2025-2028
6. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland innert 30 Tagen Beschwerde geführt werden (Art. 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG). Es wird auf die Rügepflicht hingewiesen (Art. 49a kant. Gemeindegesetz).

Zur Orientierung über die Geschäfte wird das Mitteilungsblatt «am moossee» an alle Haushaltungen verteilt. Die stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

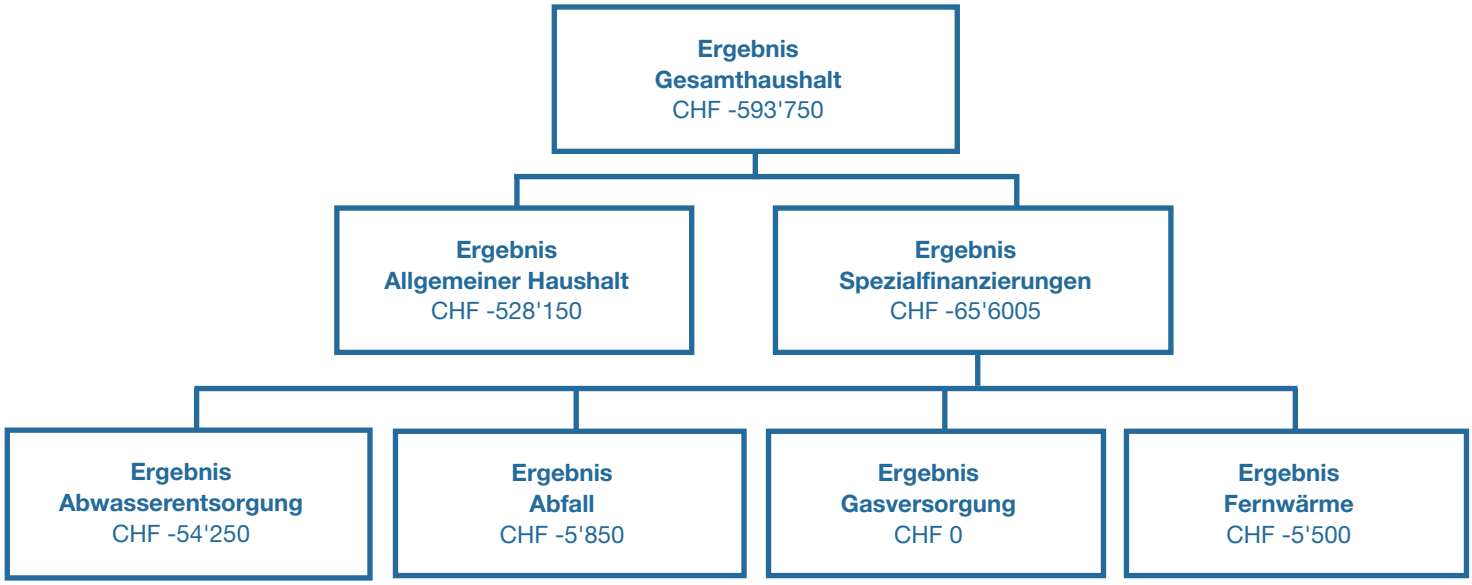
Gemeinderat Moosseedorf

1. Budget 2027

Referent: Martin Häberli

Das Budget 2027 auf einen Blick

- Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 593‘750.00
- Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt von CHF 528‘150.00
- Unveränderte Steueranlage von 1.38 Einheiten
- Unveränderte Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰ der amtlichen Werte
- Unveränderte Gebührenansätze für Abfall und Abwasser
- Nettoinvestitionen von CHF 8.8315 Mio.
- Neuverschuldung von CHF 8.5 Mio.



Das Budget 2027 der Gemeinde Moosseedorf schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 593‘750.00 ab. Der Allgemeine Haushalt ohne Spezialfinanzierungen weist einen Aufwandüberschuss von CHF 528‘150.00 aus. Damit präsentiert sich das Budget 2027 um rund CHF 300‘000.00 besser als im letztjährigen Finanzplan vorgesehen.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Moosseedorf ist grundsätzlich stabil. Dank ausserordentlicher Einnahmen konnten in den vergangenen Jahren gute Rechnungsabschlüsse erzielt und das Eigenkapital gestärkt werden. Per 1. Januar 2026 verfügte die Gemeinde über einen Bilanzüberschuss von CHF 16‘539‘559.37.

Die Budgetierung der Steuereinnahmen ist aufgrund verschiedener bevorstehender Veränderungen im Steuersystem derzeit anspruchsvoll und mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Zu erwarten ist ein Mehrertrag aufgrund der 13. AHV-Rente. Gleichzeitig ist mit Mindererträgen infolge Tarifsenkungen aufgrund der Steuergesetzrevision zu rechnen. Zusätzlich könnten vor der Abschaffung des Eigenmietwertes vorgezogene Sanierungen zu vorübergehenden Mindererträgen führen.

Die kommenden Jahre werden den Finanzhaushalt vor Herausforderungen stellen. Die geplanten hohen Investitionen werden ihn erheblich belasten. Die Verschuldung wird zunehmen, zudem ist mit Folgekosten aus den Investitionen zu rechnen. Durch die Überbauung Moosbühl und verschiedene weitere Neubauten dürfte die Einwohnerzahl bis Ende 2032 um rund 700 Personen zunehmen. Dies führt einerseits zu höheren Beiträgen im Lastenausgleich, generiert andererseits aber auch zusätzliche Steuereinnahmen. Die Prognosen bleiben mit entsprechenden Unsicherheiten behaftet.

Dank der guten Ergebnisse der vergangenen Jahre konnten ausreichende Reserven gebildet werden. Diese werden dazu beitragen, die anstehenden hohen Investitionen ohne Steuererhöhung zu finanzieren.

Dem Budget 2027 liegen folgende Steuersätze zugrunde (unverändert):

Steueranlage	1.38 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.5 ‰ der amtlichen Werte
Feuerwehrersatzabgabe	10 % der einfachen Steuer (max. CHF 450.00 / min. CHF 50.00)
Hundetaxe	CHF 100.00 je Hund

Spezialfinanzierungen: Die Gebühren für Abfall und Abwasser bleiben unverändert. Die Gebühren für den Gasbezug werden quartalsweise überprüft und laufend angepasst. Die letzte Anpassung erfolgte per 1. Juli 2025. Alle Ansätze sind im Vorbericht zum Budget ersichtlich.

Aufwand nach Sachgruppen

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
		Aufwand	Aufwand	Aufwand
30	Personalaufwand	5'080'900.00	4'870'750.00	4'579'960.11
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'026'500.00	4'880'900.00	4'548'310.69
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'404'600.00	1'088'050.00	1'075'915.00
34	Finanzaufwand	172'200.00	107'450.00	198'508.73
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	177'750.00	807'750.00	263'017.11
36	Transferaufwand	10'061'750.00	9'553'700.00	9'337'300.08
37	Durchlaufende Beiträge		70'000.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand			1'788'040.37
39	Interne Verrechnungen	873'700.00	815'550.00	872'064.10

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Budget 2026 um CHF 210‘150.00 (4.3 %) höher. Es wurde eine generelle Lohnerhöhung inkl. Teuerung von 2 % eingerechnet. Der verbleibende Mehraufwand entfällt grösstenteils auf die Tagesschule aufgrund der Zunahme der Betreuungsstunden, auf den Werkhof aufgrund einer Aufstockung des Stellenpensums sowie auf die Hauswartschaft, ebenfalls aufgrund einer Aufstockung des Stellenpensums im Zusammenhang mit dem Neubau Staffel 4. Weiter sind die Arbeitgeberbeiträge um rund CHF 45‘000.00 höher als im Budget 2026.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand ist um CHF 145‘600.00 höher als im Budget 2026. Die Gasbezugskosten liegen um CHF 150‘000.00 über dem Vorjahresbudget. Wird dieser Betrag ausgeklammert, ergibt sich ein Minderaufwand von CHF 4‘400.00. Die grössten Mehraufwände bzw. Minderaufwände sind:

- Betriebs- und Verbrauchsmaterial; + CHF 43‘950.00; davon CHF 40‘000.00 Strassentafeln und Signale. Aufgrund der Verkehrssicherheit müssen die Signalisationen reflektierend ausgestattet sein. Dies wird nun im Gemeindegebiet umgesetzt.
- Drucksachen, Publikationen; + CHF 15‘850.00; davon CHF 20‘000.00 Mehrkosten für Druck «am moossee».
- Anschaffungen; - CHF 57‘900.00; drei grössere einmalige Anschaffungen aus dem Vorjahr (Strandbad, Friedhof und Informatik) fallen weg. Geplant ist nur eine einmalige Anschaffung für neue Möbel im Sitzungszimmer.
- Ver- und Entsorgung; + CHF 189‘600.00; Mehrkosten durch den Neubau Staffel 4 sowie Mehrkosten für den Gasbezug von CHF 150‘000.00.
- Dienstleistungen Dritter; - CHF 29‘600.00; Wegfall externe Aushilfen Strandbad
- Honorare externe Berater; - CHF 26‘700.00; einmalige Kosten aus dem Vorjahr für diverse Projekte Digitalisierung Verwaltung, Ortsplanung, Überprüfung Versicherungsportfolio und Analyse Abfallgebühren fallen weg. Einziger Mehraufwand ergibt sich für die Überarbeitung des Energierichtplanes.
- Unterhalt Strassen; - CHF 30‘000.00, Wegfall einmalige Kosten aus dem Budget 2026 für die neuen Sitzbänkli auf dem Max-Bill-Platz.
- Unterhalt Wasserbau; + CHF 30‘000.00, einmalige Kosten für den Neubau Uferweg.

Finanz- und Lastenausgleich (Transferaufwand)

In der nachfolgenden Tabelle sind die von der Gemeinde an den Kanton geschuldeten Beiträge beziehungsweise Gutschriften im Zeitvergleich aufgeführt. An die verschiedenen Lastenausgleichssysteme leistet die Gemeinde Beiträge von CHF 6.826 Mio. (Vorjahr: CHF 6.54 Mio.).
An den direkten Finanzausgleich (Disparitätenabbau) wird mit einer Ausgleichszahlung von CHF 310‘000.00 gerechnet (Vorjahr: CHF 50‘000.00). Der Wert berechnet sich aus dem durchschnittlichen Steuerertrag der drei vorangehenden Rechnungsjahre.

Unter Berücksichtigung des soziodemografischen Zuschusses betragen die Beiträge an den Kanton insgesamt netto CHF 7.036 Mio. Die Gemeindeanteile wurden gestützt auf die Finanzplanungshilfe der kantonalen Finanzdirektion berechnet. Insgesamt erscheinen die Budgetmitteilungen der Finanzplanungshilfe plausibel, weshalb die Grundlagendaten unverändert ins Budget übernommen werden.

Bezeichnung	Konto	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Kindergarten	2110.3611.00	260'000.00	270'000.00	227'908.25	264'573.50	193'845.25	202'180.25
Primarstufe	2120.3611.00	936'000.00	925'000.00	866'501.75	856'631.50	739'011.50	665'181.00
Sekundarstufe	2130.3611.00	660'900.00	513'000.00	545'113.90	480'092.85	597'038.80	474'207.00
Total Schule Lehrerbesoldungen		1'856'900.00	1'708'000.00	1'639'523.90	1'601'297.85	1'529'895.55	1'341'568.25
Ergänzungsleistungen	5320.3631.00	1'020'000.00	962'800.00	912'646.00	946'397.00	929'885.00	945'857.00
Familienzulagen	5410.3631.00	20'650.00	20'750.00	14'550.00	14'031.00	16'525.00	19'535.00
Sozialhilfe	5799.3611.00	2'725'000.00	2'652'000.00	2'394'363.54	2'270'678.05	2'109'955.83	2'205'947.21
öffentlicher Verkehr	6291.3631.00	440'000.00	437'000.00	424'791.00	402'518.60	407'862.00	390'119.00
neue Aufgabenteilung	9300.3621.60	764'000.00	760'000.00	746'126.00	745'965.00	752'232.00	754'905.00
Total Lastenausgleich		**6'826'550.00**	**6'540'550.00**	**6'132'000.44**	**5'980'887.50**	**5'746'355.38**	**5'657'931.46**
Finanzausgleich (Disparitätenabbau)	9300.3622.70	310'000.00	50'000.00	368'449.00	324'128.00	460'798.00	236'017.00
Sozio-demografischer Zuschuss	9300.4621.60	-100'000.00	-105'000.00	-105'963.00	-96'740.00	-94'270.00	-80'543.00
Total Zahlung an Kanton		**7'036'550.00**	**6'485'550.00**	**6'394'486.44**	**6'208'275.50**	**6'112'883.38**	**5'813'405.46**

amMoossee

TERMINE 2027

Nr.	Erscheint	Redaktions- und Inserateschluss
1/27	16.02.	15.01.
2/27	13.04.	12.03.
3/27	08.06.	07.05.
4/27	03.08.	02.07.
5/27	21.09.	20.08.
6/27	16.11.	15.10.

KONTAKT Redaktion

«am moossee»
Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch

Ertrag nach Sachgruppen

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
		Ertrag	Ertrag	Ertrag
40	Fiskalertrag	13'252'000.00	13'112'700.00	14'235'090.70
41	Regalien und Konzessionen	91'200.00	91'200.00	90'839.35
42	Entgelte	4'353'200.00	4'115'350.00	4'165'677.49
43	Verschiedene Erträge	3'000.00	3'000.00	3'949.95
44	Finanzertrag	298'650.00	292'150.00	408'498.63
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	293'750.00	341'750.00	264'749.50
46	Transferertrag	2'898'100.00	2'700'800.00	2'920'238.67
47	Durchlaufende Beiträge		70'000.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag	140'050.00	96'750.00	560'447.85
49	Interne Verrechnungen	873'700.00	815'550.00	872'064.10

Fiskalertrag

Die Steuererträge basieren auf einer unveränderten Steueranlage von 1.38 Einheiten. Den Einkommens- und Vermögenssteuern liegen die Taxationen des Steuerjahres 2025 zugrunde. Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen wird gegenüber den effektiven Steuererträgen 2025 mit einer Zunahme von rund CHF 385'000.00 gerechnet. Bei den Vermögenssteuern wird mit gleichbleibenden Erträgen gerechnet, da das Jahr 2025 viele Nachzahlungen beinhaltete. Bei den Einkommenssteuern ist der Mehrertrag durch die 13. AHV-Rente eingerechnet.

Gegenüber dem Budget 2026 rechnen wir mit einer Zunahme von 40 steuerpflichtigen Personen. Die Ertragszunahme wird mit den zur Verfügung stehenden wirtschaftlichen Faktoren und unter Berücksichtigung der steigenden Bevölkerungszahl sowie der Prognosedaten als plausibel bewertet.
Der Ertrag aus Quellensteuern wird mit CHF 450'000.00 budgetiert. Der budgetierte Ertrag liegt um CHF 170'000.00 über dem Vorjahresbudget und entspricht den durchschnittlichen Ertragszahlen der vergangenen Jahre. Die Anzahl quellensteuerpflichtiger Personen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen.
Die Steuererträge der juristischen Personen wurden fallweise budgetiert. Als zusätzliche Grundlage dienten die Durchschnittswerte der vergangenen fünf Jahre. Der Ertrag liegt deutlich unter der Rechnung 2025. Im Rechnungsjahr 2025 gab es diverse Korrekturen aus Vorjahren, weshalb dieser Wert nicht für die Budgetierung relevant ist. Gegenüber dem Budget 2026 wird mit einer Erhöhung von CHF 80'000.00 gerechnet. Die Budgetierung der Steuererträge ist anspruchsvoll und mit erheblichen Unsicherheiten verbunden.

Investitionen / Abschreibungen

Im Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen von CHF 8'831'500.00 im Verwaltungsvermögen vorgesehen. Vorbehalten bleiben die Kreditbeschlüsse durch die zuständigen Organe. Folgende Investitionen sind geplant:

Investitionen aus Steuern finanziert	Betrag CHF
Informatik Verwaltung	40'000.00
Umgebungsarbeiten Gemeindehaus inkl. Autoabstellplätze	70'000.00
Neubau Staffel 4	5'461'500.00
Erweiterung Staffel 3	2'000'000.00
EDV Schule	80'000.00
Beitrag Kunstrasen FC Schönbühl	160'000.00
Skate- und Pumptrackanlage	500'000.00
Fussgänger- und Velounterführung Sandstrasse / Unterweg	410'000.00
Energetische Sanierung Werkhof	80'000.00
Projektkredit Parkanlage Moosbühl	30'000.00
Total Steuerhaushalt	**8'831'500.00**

Investitionen Spezialfinanzierungen	Betrag CHF
Keine Investitionen geplant	0.00
Total Spezialfinanzierungen	**0.00**

Investitionen Finanzvermögen	Betrag CHF
Keine Investitionen geplant	0.00
Total Finanzvermögen	**0.00**

Die Investitionstätigkeit war in den letzten Jahren sehr hoch und wird in den nächsten Jahren weiterhin hoch sein. Die Abschreibungen werden in den nächsten Jahren laufend zunehmen. Im Jahr 2027 betragen diese CHF 1'404'600.00. Die Abschreibungen sind um CHF 316'550.00 höher als im Budget 2026.

Schulden

Die festverzinslichen Schulden nehmen im Jahr 2027 voraussichtlich um CHF 8.5 Mio. zu und betragen danach rund CHF 12.0 Mio. Die Verschuldung wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen.

Finanzplan 2027-2031

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mögliche Entwicklung des Finanzhaushalts in den nächsten 5 Jahren. Er ist für den Gemeinderat ein strategisches Hilfsmittel und wird jährlich aufgrund der neusten Erkenntnisse angepasst. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung über den genehmigten Finanzplan 2027-2031 informieren.

Schlusswort

Der Gemeinderat setzt weiterhin auf eine verantwortungsvolle Ausgabenpolitik. Investitionen und Ausgaben werden hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Nachhaltigkeit und ihres Kosten-Nutzen-Verhältnisses geprüft und auf die verfügbaren finanziellen Mittel abgestimmt.

Das detaillierte Budget 2027 inkl. Vorbericht kann auf www.moosseedorf.ch heruntergeladen werden oder bei der Gemeindeverwaltung Moosseedorf, 031 850 13 13, finanzverwaltung@moosseedorf.ch, kostenlos bezogen werden.

Anträge

1. Genehmigung der unveränderten Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.38 Einheiten
2. Genehmigung der unveränderten Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰ der amtlichen Werte
3. Genehmigung des Budgets 2027, bestehend aus:

Gesamthaushalt	CHF	22'797'400.00	CHF	22'203'650.00
Aufwandüberschuss			**CHF**	**593'750.00**
Allgemeiner Haushalt	CHF	20'330'250.00	CHF	19'802'100.00
Aufwandüberschuss			**CHF**	**528'150.00**
SF Abwasserentsorgung	CHF	745'950.00	CHF	691'700.00
Aufwandüberschuss			**CHF**	**54'250.00**
SF Abfall	CHF	413'750.00	CHF	407'900.00
Aufwandüberschuss			**CHF**	**5'850.00**
SF Gasversorgung	CHF	1'221'950.00	CHF	1'221'950.00
Ergebnis			**CHF**	**0.00**
SF Fernwärme	CHF	85'500.00	CHF	80'000.00
Aufwandüberschuss			**CHF**	**5'500.00**



		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		22'797'400.00	22'269'250.00	22'201'300.00	21'705'850.00	23'642'068.87	23'642'068.87
	Aufwandüberschuss		528'150.00		495'450.00		
0	**Allgemeine Verwaltung**	**1'859'150.00**	**419'450.00**	**1'892'150.00**	**428'000.00**	**1'751'445.33**	**480'467.95**
	Nettoaufwand		1'439'700.00		1'464'150.00		1'270'977.38
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**545'950.00**	**453'550.00**	**568'050.00**	**463'700.00**	**499'297.50**	**403'998.87**
	Nettoaufwand		92'400.00		104'350.00		95'298.63
2	**Bildung**	**6'631'150.00**	**2'024'750.00**	**5'960'850.00**	**1'852'100.00**	**5'704'310.34**	**1'932'488.02**
	Nettoaufwand		4'606'400.00		4'108'750.00		3'771'822.32
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**1'185'650.00**	**590'650.00**	**1'101'400.00**	**489'250.00**	**1'057'034.81**	**500'070.20**
	Nettoaufwand		595'000.00		612'150.00		556'964.61
4	**Gesundheit**	**28'800.00**		**34'750.00**		**20'599.35**	
	Nettoaufwand		28'800.00		34'750.00		20'599.35
5	**Soziale Sicherheit**	**6'270'150.00**	**1'909'150.00**	**6'204'950.00**	**1'859'650.00**	**5'820'894.96**	**1'835'587.75**
	Nettoaufwand		4'361'000.00		4'345'300.00		3'985'307.21
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**1'584'650.00**	**550'200.00**	**1'544'700.00**	**522'850.00**	**1'496'791.31**	**529'469.44**
	Nettoaufwand		1'034'450.00		1'021'850.00		967'321.87
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1'730'700.00**	**1'302'300.00**	**2'428'150.00**	**2'047'150.00**	**1'667'753.60**	**1'346'012.90**
	Nettoaufwand		428'400.00		381'000.00		321'740.70
8	**Volkswirtschaft**	**1'352'700.00**	**1'439'950.00**	**1'204'450.00**	**1'289'800.00**	**1'301'405.10**	**1'398'736.36**
	Nettoertrag	87'250.00		85'350.00		97'331.26	
9	**Finanzen und Steuern**	**1'608'500.00**	**13'579'250.00**	**1'261'850.00**	**12'753'350.00**	**4'322'536.57**	**15'215'237.38**
	Nettoertrag	11'970'750.00		11'491'500.00		10'892'700.81	

2. Personalreglement, Genehmigung Änderung-

Referent: Stefan Meier

Ausgangslage

Die Steuerverwaltung des Kantons Bern hat ihre Praxis zur steuerlichen Behandlung von Entschädigungen für reine Miliztätigkeiten in Gemeindebehörden und -kommissionen per 1. Januar 2025 angepasst. Nach der derzeitigen Praxis werden bei Personen, die ausschliesslich eine solche Miliztätigkeit ausüben, maximal CHF 3'600.00 pro Jahr als steuerfreie Unkostenentschädigung (Spesen) akzeptiert. Eine zusätzliche Entschädigung effektiver Spesen ist nicht zulässig.

Bei vier Mitgliedern des Gemeinderats liegt die bisher im Personalreglement separat ausgewiesene Spesenentschädigung über dieser Grenze.

Funktion	Jahreslohn (CHF)	Spesen (CHF)
Gemeindepräsidentin / -präsident	36'000.00	9'000.00
Ressort Kultur, Begegnung und Integration	14'000.00	3'500.00
Ressort Finanzen und öffentliche Sicherheit	14'000.00	3'500.00
Ressort Umwelt, Natur und Energie	14'000.00	3'500.00
Ressort Bau, Planung und Infrastruktur	16'000.00	4'000.00
Ressort Soziale Sicherheit, Jugend und Alter	16'000.00	4'000.00
Ressort Bildung	16'000.00	4'000.00
Zuschlag Vizepräsidentin / Vizepräsident	1'500.00	375.00

Die Gemeinde Moosseedorf verfügt über ein von der Steuerverwaltung des Kantons Bern genehmigtes Spesenreglement mit den oben aufgeführten Entschädigungen. Das Spesenreg-

lement wurde nun aufgrund der neuen Praxis per 31. Dezember 2026 aufgehoben. Aus diesem Grund muss der Anhang I des Personalreglements angepasst werden und per 1. Januar 2027 in Kraft gesetzt werden.

Künftig soll im Reglement auf eine separate Ausweisung Jahreslohn und Spesen verzichtet werden. Stattdessen soll nur noch der Gesamtbetrag ausgewiesen werden und mit der folgenden Regelung ergänzt werden: *Von der festen Jahresentschädigung wird der von der kantonalen Steuerverwaltung festgelegte maximal zulässige Betrag als Spesen ausgerichtet.* Damit ist die Regelung dynamisch formuliert und muss nicht allein wegen einer späteren Änderung dieses steuerlich zulässigen Maximalbetrags erneut angepasst werden.

Die Gesamtbeträge bleiben unverändert, einzig die Entschädigung «Zuschlag Vizepräsident*in wird um CHF 125.00 auf einen runden Betrag erhöht.

Funktion	Bisher: Jahreslohn (CHF)	Bisher: Spesen (CHF)	Bisher: Total (CHF)	Neu: Jahresentschädigung (CHF)	Veränderung (CHF)
Gemeindepräsidentin / -präsident	36'000.00	9'000.00	45'000.00	45'000.00	–
Ressort Kultur, Begegnung und Integration	14'000.00	3'500.00	17'500.00	17'500.00	–
Ressort Finanzen und öffentliche Sicherheit	14'000.00	3'500.00	17'500.00	17'500.00	–
Ressort Umwelt, Natur und Energie	14'000.00	3'500.00	17'500.00	17'500.00	–
Ressort Bau, Planung und Infrastruktur	16'000.00	4'000.00	20'000.00	20'000.00	–
Ressort Soziale Sicherheit, Jugend und Alter	16'000.00	4'000.00	20'000.00	20'000.00	–
Ressort Bildung	16'000.00	4'000.00	20'000.00	20'000.00	–
Zuschlag Vizepräsidentin / Vizepräsident	1'500.00	375.00	1'875.00	2'000.00	+ 125.00

Antrag
Der Gemeinderat beantragt einstimmig:
1. Die vorliegende Änderung des Personalreglements Anhang 1 zu genehmigen und per 1. Januar 2027 in Kraft zu setzen.

3. Reglement Strandbadareal, Genehmigung Änderungen
Referentin: Barbara Pulfer

Ausgangslage
Im März 2026 wurde die Jurten-Saison 2025/2026 beendet. Die Auswertung der Saison hat ergeben, dass gewisse Änderungen notwendig sind, um die Jurten rentabel zu betreiben. So sollen neu Saisonabonnemente und Gruppenangebote angeboten werden:

- Analog dem Strandbadbetrieb soll ein personalisiertes **Saisonabonnement** für den Jurten-Sauna-Betrieb verkauft werden. Saisonabonnemente berechtigen zum unbeschränkten Eintritt während einer Saison.
- Auf Anfrage können **Gruppenangebote** gebucht werden.

Die Einführung von Saisonabonnementen und Gruppenangeboten hat eine Anpassung des Reglements Strandbadareal zur Folge. Mit dem Reglement werden die Grundlagen geschaffen. Die Preise werden durch den Gemeinderat in der Gebührenverordnung zum Reglement Strandbadareal festgelegt.

Folgende Anpassungen wurden im Reglement Strandbadareal vorgenommen:

Art. 13 Abs. 1	Ergänzung Saisonabonnemente
Art. 13 Abs. 5	neu, Regelung Ersetzung verlorene Saisonabonnemente
Art. 13 Abs. 6	neu, keine Übertragung Saisonabonnemente
Art. 13a	neu, Regelung Gruppenangebot
div. Artikel	Korrekturen von Rechtschreibfehlern

Antrag
Der Gemeinderat beantragt einstimmig:
1. Die vorliegende Änderung des Reglement Strandbadareal zu genehmigen und per 3. Dezember 2026 in Kraft zu setzen.

4. Ersatzwahl Mitglied Bau, Planung und Infrastruktur für Legislatur 2025-2028

Referent: Stefan Meier

Die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024 hat die Mitglieder der Kommissionen für die Legislatur 2025-2028 gewählt.

Ulrich Wanner hat mit Schreiben vom 15. Oktober 2026 mitgeteilt, dass er per Ende Dezember 2026 von Moosseedorf wegzieht und deshalb aus der Kommission Bau, Planung und Infrastruktur austritt.

Ersatzwahlen müssen durch das Wahlorgan vorgenommen werden. Dies bedeutet, dass die Ersatzwahl für die Kommission Bau, Planung und Infrastruktur durch die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026 vorgenommen wird. Der freiwerdende Sitz in der Kommission Bau, Planung und Infrastruktur wurde im Anzeiger öffentlich ausgeschrieben. Weiter wurden die Parteien aufgefordert, einen Wahlvorschlag einzureichen.

Die eingegangenen Wahlvorschläge werden an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

5. Ersatzwahl Mitglied Umwelt, Natur und Energie für Legislatur 2025-2028

Referent: Stefan Meier

Die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024 hat die Mitglieder der Kommissionen für die Legislatur 2025-2028 gewählt.

Désirée Oster Wanner hat mit Schreiben vom 15. Oktober 2026 mitgeteilt, dass sie per Ende Dezember 2026 von Moosseedorf wegzieht und deshalb aus der Kommission Umwelt, Natur und Energie austritt.

Ersatzwahlen müssen durch das Wahlorgan vorgenommen werden. Dies bedeutet, dass die Ersatzwahl für die Kommission Umwelt, Natur und Energie durch die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026 vorgenommen wird. Der freiwerdende Sitz in der Kommission Umwelt, Natur und Energie wurde im Anzeiger öffentlich ausgeschrieben. Weiter wurden die Parteien aufgefordert, einen Wahlvorschlag einzureichen.

Die eingegangenen Wahlvorschläge werden an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.





Einwohnergemeinde Moosseedorf

Aus dem Gemeinderat

Einbürgerungen 2026
Der Gemeinderat hat 5 Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert.

Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee
Der Gemeinderat hat Christa Kolden und Stefan Meier als Vertreter der Gemeinde Moosseedorf in den Vorstand Verband Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee für die Amtsperiode 2027-2030 gewählt.

Elektro-Sanierungsarbeiten
Der Gemeinderat hat für die allgemeinen Sanierungsarbeiten (Elektro) Gemeindeverwaltung, Werkhof und Feuerwehrmagazin einen Verpflichtungskredit von CHF 78'000.00 genehmigt.

Termine Gemeindeversammlung 2027
Der Gemeinderat hat die Termine für die Gemeindeversammlungen 2027 festgelegt:
- Dienstag, 15. Juni 2027
- Donnerstag, 2. Dezember 2027

Gemeinderat Moosseedorf

Aus der Verwaltung

Personelles

Dienstjubiläum
Am 1. Dezember 2026 feiert Lulzime Istrefi, Reinigungshilfe und Betreuerin in der Tagesschule, ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Seit 2016 sorgt sie mit grosser Zuverlässigkeit und hohem Engagement für die Sauberkeit unserer Gemeindeliegenschaften. Seit 2018 ist sie zudem als Betreuerin in der Tagesschule tätig, wo sie sich mit viel Freude und Fürsorge für das Wohl der Kinder einsetzt.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Lulzime herzlich für ihre langjährige Treue, ihre wertvolle Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Gemeinde Moosseedorf und der Tagesschule.
Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer Tätigkeit sowie für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente.

Eintritte
Wir heissen Mariia Sokil herzlich im Team der Kita willkommen. Sie hat ihre Tätigkeit als Miterzieherin am 1. Oktober 2026 aufgenommen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Im Team der Tagesschule begrüssen wir Ramona Galli. Sie hat ihre Arbeit als Köchin am 1. November 2026 aufgenommen und wird die Kinder kulinarisch verwöhnen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit.

Selenia Tscheik absolviert vom 1. September 2026 bis 31. Juli 2027 ein Ausbildungspraktikum bei der rekja. Yann Belanga wird vom 1. November 2026 bis 31. Juli 2027 ein Vorstudienpraktikum bei der rekja absolvieren. Wir heissen Selenia und Yann herzlich willkommen und wünschen beiden eine spannende, lehrreiche und erfolgreiche Praktikumszeit sowie viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Austritte
Ally Njama, Allrounder im Hauswartsdienst, verlässt uns per Ende Oktober 2026. Seit dem 1. Mai 2022 war Ally mit grossem Engagement und handwerklichem Geschick für unsere Schulanlage im Einsatz. Für seine wertvolle Arbeit, seinen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit danken wir ihm herzlich. Für seinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschen wir Ally alles Gute, viel Erfolg, beste Gesundheit und Zufriedenheit.

Gemeindeverwaltung Moosseedorf

Schifflikreisel erneuert

Der Kreisel an der Bernstrasse, besser bekannt als «Schifflikreisel», wurde im September 2026 umfassend neugestaltet. Nun erstrahlt dieser in neuem Kleid – die Natur braucht noch etwas Zeit.

Die bisherige Anlage war in die Jahre gekommen und präsentierte sich zunehmend in einem unbefriedigenden Zustand. Insbesondere der starke Unkrautbewuchs führte zu einem hohen Pflegeaufwand. Mit der Neugestaltung soll der Kreisel nicht nur optisch aufgewertet werden, sondern künftig auch einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität leisten.

Weshalb wurde der Kreisel neugestaltet?

Der bisherige Untergrund war stark von unerwünschtem Pflanzenbewuchs durchsetzt. Eine nachhaltige Verbesserung war deshalb nur durch einen umfassenden Austausch des Bodenmaterials möglich. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Gelegenheit genutzt, den Kreisel ökologisch aufzuwerten und gleichzeitig eine langfristig pflegeleichtere Gestaltung zu schaffen.

Das bestehende Boot, welches dem Kreisel seinen Namen gibt, wurde bewusst erhalten und in die neue Gestaltung integriert. Damit bleibt das bekannte Erkennungsmerkmal am Dorfeingang bestehen.

Ein kleiner Lebensraum für die Natur

Bei der Neugestaltung wurde besonderer Wert auf die Förderung der Biodiversität gelegt. Anstelle einer rein dekorativen Bepflanzung wurden verschiedene einheimische Wildstauden, Kräuter und Kleinsträucher gepflanzt. Ergänzt wird die Gestaltung durch natürliche Strukturelemente wie Steine, Totholz und Sandlinsen. Diese bieten insbesondere Wildbienen und anderen Insekten wertvolle Lebensräume, Nahrungsquellen und Rückzugsmöglichkeiten. Die unterschiedlichen Pflanzenarten sorgen zudem für ein abwechslungsreiches Erscheinungsbild im Verlauf der Jahreszeiten.

Mit dieser naturnahen Gestaltung möchte die Gemeinde aufzeigen, dass auch kleinere öffentliche Grünflächen einen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten können.

Die Natur braucht Zeit zum Wachsen

Wer den neugestalteten Kreisel heute betrachtet, stellt möglicherweise fest, dass die Bepflanzung noch etwas spärlich wirkt und grössere offene Flächen sichtbar sind. Dies ist kein Mangel, sondern Teil der bewusst gewählten naturnahen Gestaltung.

Die eingesetzten Wildstauden und Kräuter benötigen Zeit, um sich zu verwurzeln, auszubreiten und zu entwickeln. Bereits im kommenden Jahr dürfte sich der Kreisel deutlich grüner präsentieren. Bis die Bepflanzung ihre volle Wirkung entfaltet, können jedoch zwei bis drei Vegetationsperioden vergehen.

Auch künftig wird der Kreisel nicht das Erscheinungsbild einer klassischen, kurz geschnittenen Grünanlage aufweisen. Vielmehr soll sich eine abwechslungsreiche, naturnahe Pflanzenwelt entwickeln, die bewusst etwas «wilder» aussehen darf. Durch gezielte Pflege wird gleichzeitig sichergestellt, dass die Anlage ein ansprechendes und gepflegtes Gesamtbild vermittelt.

Wir freuen uns darauf, wie sich der Schifflikreisel in den kommenden Jahren entwickeln wird.

Bauabteilung Moosseedorf



Schifflikreisel, Natur braucht noch Zeit

Reformierte Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf

Anlässe und Aktivitäten

Kino im November

Zwei Menschen finden in der Begegnung mit Tod und Geburt ihre Berufung. Wir zeigen zwei Filme mit Tiefgang, Lebensfreude und Humor.
Die Filmabende beginnen mit einer kurzen Einleitung. Vor und nach dem Film lädt die Bar im Foyer zum Verweilen ein.

Donnerstag, 5. November
«Nokan – Die Kunst des Ausklangs»
Yojiro Takita, Japan 2008, 131 Minuten

Donnerstag, 19. November
«Sage-Homme»
Jennifer Devoldère, Frankreich 2022, 104 Minuten

Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Beginn: **neu** jeweils um 19 Uhr
Filmauswahl: Annegreth Thalmann, Dora Zorzi und Kathrin Reist

KiK im Advent – Aufführung
Wo ist Weihnachten geblieben?



Weihnachten im Wald: Endlich ist es so weit! Alle Tiere bereiten das grosse Fest vor. Die Eichhörnchen wollen Güetzi backen und die Dachse ihren Bau schmücken. Aber wo sind bloss die Nüsse geblieben? Und wo ist die Lichterkette? Ist vielleicht ein Dieb am Werk – oder ist alles ganz anders?

Die KiK-Kinder laden Gross und Klein herzlich zu ihrer Aufführung ein. Kommt vorbei und findet heraus, ob Weihnachten im Wald doch noch stattfinden kann!

Datum: Sonntag, 13. Dezember 2026, 10 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Shibashi – Bewegt durch den Herbst

Einführung in Shibashi, eine einfache Form des Qi-Gong in 18 poetischen Bildern.
Verbunden mit einem Impuls für den Tag: eine Einladung Körper und Seele bewegen zu lassen.

Datum: 26. November, 3. Dezember 2026,
7. + 14. + 21. Januar 2027;
jeweils von 9 bis 10 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Anmeldungen an: kathrin.reist@kige.ch
oder 031 301 47 11
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos



Adventsandachten – Mit der Musikschule Region Jegenstorf

2 . Dezember: Nadia Coquoz mit Klavierschüler*innen (ePiano) und Marie-Anne Gerber-Tardent mit Celloschüler*innen mit Kathrin Reist
9. Dezember: Matjaz Placet mit Akkordeonschüler*innen mit Kathrin Reist
16. Dezember: Silvia Hadorn und Lea Meyer mit Gesangsschüler*innen mit Kathrin Brodbeck



Jeweils 19:30 Uhr
Ort: Kirche Moosseedorf

Weihnachten und Jahresausklang
Gottesdienste in der Kirche Moosseedorf

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns Weihnachten zu feiern und das Jahr besinnlich ausklingen zu lassen.

Christnachtfeier
Donnerstag, 24. Dezember 2026, 23 Uhr
Kathrin Reist, Pfarrerin
Chrigu Gerber, Musik

Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 25. Dezember 2026, 10 Uhr
Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
Elisabeth Profos, Orgel

Silvester-Gottesdienst
Donnerstag, 31. Dezember 2026, 17 Uhr
Kathrin Reist, Pfarrerin
Patrick Winistörfer, Orgel

Im Namen des Pfarrteams, des Kirchgemeinderats und aller Mitarbeitenden der Reformierten Kirche Münchenbuchsee-Moosseedorf wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen gesegneten Start ins neue Jahr.

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.kige.ch oder informieren Sie sich wöchentlich im Kirchenzettel des Fraubrunner Anzeigers.

Adventsfenster 2026 in Moosseedorf

Bald ist es soweit! In Moosseedorf findet die 20. Adventsfensteraktion statt und es freut uns sehr, dass jeden Abend ein neues Adventsfenster geöffnet und ab Öffnungsdatum bis an Silvester beleuchtet wird (ca. 17.00 – 22.00 Uhr).
Wir wünschen Ihnen interessante Advents-Spaziergänge durchs Dorf und viel Vergnügen beim Entdecken der beleuchteten Fenster. Hoffentlich haben Sie einen Moment Zeit, bei den „offenen Türen" anzuklopfen und einzutreten!

Susanne Portner

Datum		Name, Adresse	Offene Tür	Zeit
Dienstag,	01. Dezember	Seniorenhuus Moosseedorf Badweg 5	Ja	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch,	02. Dezember	Amrein Ursula Moosstrasse 8B	Ja	17:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag,	03. Dezember	Schule Moosseedorf, Klasse 2a Staffel 2, Schulhausstrasse 23	Nein	
Freitag,	04. Dezember	Familie Beyeler Meisenweg 9	Ja	18:00 – 19:30 Uhr
Samstag,	05. Dezember	Coiffeur OpenHair Nassegasse 36	Ja	17:00 – 19:00 Uhr
Sonntag,	06. Dezember	Marbot Irene Moosstrasse 8	Nein	
Montag,	07. Dezember	Portner Susanne & Erhard Moosbühlstrasse 11	Ja	17:30 – 20:00 Uhr
Dienstag,	08. Dezember	Holzmann Käthi Moosbühlstrasse 13	Nein	
Mittwoch,	09. Dezember	Schär Marianne Kleinfeldstrasse 5	Ja	18:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag,	10. Dezember	Club Alive & Hairstyle Jenny Sandstrasse 5 "Adventshüsli"	Ja	18:00 – 20:00 Uhr
Freitag,	11. Dezember	Familie Thieu Meisenweg 14	Nein	
Samstag,	12. Dezember	Familie Grahofer Staffelweg 30	Ja	17:00 – 18:30 Uhr
Sonntag,	13. Dezember	Familie Sivák Bernstrasse 43, 2. Stock rechts	Nein	
Montag,	14. Dezember	Schule 1a+2b, Schulhausstr. 23 Staffel 2, Fenster zu grossem Parkplatz	Ja (draussen)	17:00 – 19:00 Uhr
Dienstag,	15. Dezember	Schule 9a+9b «Adventsmärit" Staffel 3 auf Pausenplatz	Ja	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch,	16. Dezember	KITA Moosseedorf Längenbühlstrasse 14	Nein	
Donnerstag,	17. Dezember	Kindergarten Altes Schulhaus Kirchgasse 16	Nein	
Freitag,	18. Dezember	Natalia Stolarska & Christian Hauck Sandstrasse 112	Ja	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag,	19. Dezember	Reinhard Claudia Moosbühlstrasse 19	Ja	17:30 – 19:30 Uhr
Sonntag,	20. Dezember	Baumgartner Verena & Hanspeter Nassegasse 24	Nein	
Montag,	21. Dezember	Familie Cadegg/Aebersold Staffelweg 68	Ja	17:00 – 18:30 Uhr
Dienstag,	22. Dezember	Mooshus IGS Bern Moosbühlstrasse 33	Nein	
Mittwoch,	23. Dezember	Schulthess Michelle & Marc Längenbühlstrasse 40	Ja	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag,	24. Dezember	Team „Weihnachten für alle" Kirchgemeindehaus	Weihnachten für alle ab 18:30 Uhr	

Eine Aktion von **kultur**@moosseedorf

kultur@moosseedorf: Fyrabekonzärt

Ungewöhnliche Töne und Melodien

Wer erinnert sich noch an die «Corona-Zeit»? Damals waren nur noch Anlässe im Freien möglich. So reifte die Idee, der Bevölkerung spezielle Konzerte zum Feierabend zu spenden. Seither finden auf dem Max-Bill-Platz jeden September zwei bis drei «Fyrabekonzärt» statt, um Stammpublikum und zufällige Besuchende zu erfreuen.

Die Pianistin und Sängerin Esther Bächlin und der Sänger und Lautenspieler Wael Sami Elkholy erfreuten das Publikum mit wirklich überraschenden Klängen, Rhythmen und Harmonien aus der arabischen und europäischen Welt. Der Himmel hatte sich am Mittwoch, 9. September noch rechtzeitig gegen Regen entschieden. So konnte das Duo in der «Kiosknische» aufspielen und war vor allfälligem Platzregen geschützt. Die im Wechsel 30-40 Anwesenden hörten genau hin und erlebten so magische, orientalisch inspirierte Musik, welche mit einem an «Heidi» erinnernden Stück mit jodelähnlichen Melodien einen unerwarteten und fulminanten Abschluss fand.

Am Donnerstag, 10. September tönte es dann europäisch bis amerikanisch: 8 Saxophone – je zur Hälfte in Frauen- und Männerhänden – spielten meist vertraute Melodien in der schmissig, sonoren Art, wie das nur Saxophone können. Das Ensemble «Saxophonia» der Musikschule Region Jegenstorf unter Leitung von Riccardo Parrino spannte einen grossen musikalischen Bogen von Jean Sibelius über Claude Debussy bis zu bekannten Filmmusik-Melodien. Mit Kommen und Gehen freuten sich 30-40 Personen über die abwechslungsreichen Songs in überraschenden Klangbildern.



Esther Bächlin und Wael Sami Elkholy

Die treuen Besuchenden – viele an beiden Konzerten – erfreuten die Künstler und kultur@moosseedorf. Diesen und den spontan Stehengebliebenen ein herzliches Dankeschön. Ein Traum lebt aber weiter: wenn mehr Passanten kurz anhalten würden, die Ohren von den Kopfhörern befreien und sich kurz auf vielleicht ungewohnte Klänge einlassen würden, hätten Musizierende und Organisierende noch mehr Freude. Die «Klang-Entdeckenden» würden dabei mit einer musikalischen Horizonterweiterung beglückt – vielleicht als Anregung noch mehr Neues im Leben zu entdecken.

Bericht: Ulrich Utiger


«Saxophonia» mit Dirigent Riccardo Parrino

SECONDHAND
AUSTAUSCH
COMMUNITY

KLEIDER
FLOHMARKT
FÜR FRAUEN

SAMSTAG
21.11.2026
10 – 14 UHR

KAFFEE &
GEBÄCK

BE MO
SANDSTRASSE 5
3302 MOOSSEEDORF

079/ 772 66 87

Parkplätze vorhanden - Bahnhof in 2 Min. zu Fuss erreichbar



WOCHEN-
MARKT

JEDEN FREITAG
08.00 - 12.00 UHR

AUF DEM
MAX-BILL-PLATZ

Käse
Bio-Früchte und Gemüse
Handwerkliche Produkte



Schmerzen? Chronische Erkrankungen?
TCM Seerose aus Moosseedorf kann Ihnen helfen!
Traditionelle Chinesische Medizin
Akupunktur, Moxibustion, Tuina
Wir sprechen Deutsch!
079 884 81 68 info@tcm-seerose.ch

MESO Ingenieure Bauleitungen
MESO-Ingenieure und Bauleitungen GmbH
Architektur/Bauleitungen/Ingenieure und Beratung
Mesut Tunç
Dipl. Bauingenieur FHO / Bauleiter
Mobile +41 76 326 63 25
E-Mail mt@meso-ing-bauleitungen.ch
Sandstrasse 13, CH-3302 Moosseedorf
www.meso-ing-bauleitungen.ch

Das BeMo 2025 steht für Begegnung und Austausch.

Raumreservation, Angebote besuchen oder Angebote organisieren

Weitere Informationen

moosseedorf miteinander

BEMO 2025
Haus der Begegnung
Moosseedorf

Der Rosengarten von Moosseedorf

Gemeinsam kochen

Am 22. August 2026 herrschte eine geschäftige und freudige Aufregung in der Integrationsgruppe und dem Verein Brücke Moosseedorf, den beiden Organisatoren des heutigen Abends **«Gemeinsam kochen»** im Kirchgemeindehaus Moosseedorf.

Bald würden die Gäste eintreffen, und es sollte ein Abend der kulturellen Begegnung und des Zusammenwachsens werden. Alles war bereit – so wie reife Blumen, die darauf warten, von den ersten Frühlingsstrahlen geküsst zu werden. In einer modernen Welt, die Menschen oft isoliert und trennt, braucht es einen Ort, um wieder näher zusammenzurücken. Unser heutiger Anlass war das Essen. Doch dieses Mal kochte nicht ein einzelner Koch in der Küche für Hunderte von Menschen. Alle sollten das Essen gemeinsam zubereiten, weshalb das Programm den Titel «Gemeinsam kochen» trug.



Gross und Klein total engagiert

Auf dem Menü stand heute eine erlesene Köstlichkeit der mediterranen Küche: Sarma. Diese gefüllten Wein- und Kohlblätter werden mal als Hauptspeise, mal als Beilage serviert. An den Tischen sass eine bunte Mischung: von 7-jährigen Kindern bis hin zu Senioren weit über 70. Frauen wie Männer halfen einander, um das Essen für fast hundert Gäste vorzubereiten. Einige von ihnen hatten noch nie von diesem Gericht gehört. Die meisten hatten es noch nie probiert. Nur ganz wenige kannten den Geschmack von früher, aber niemand hatte es jemals selbst zubereitet. So wurde von einem Team aus lauter Anfängern ein Meisterwerk erwartet.



Sarma rollen

An jedem Tisch stand ein erfahrener Koch. Die verteilten Rezepte wurden studiert, und schon begann das grosse Rollen. Sarma zu rollen ist wie Wunden zu heilen – pure Therapie. Die Wein- und Kohlblätter wurden mit einer sorgfältig zubereiteten Mischung aus Reis, Fleisch, Zwiebeln und Petersilie gefüllt. Alles wurde so fest gewickelt, dass nichts herausfallen konnte und schliesslich mit der Wärme und der Liebe im Herzen gekocht. Es entstand eine neue kulturelle Brücke, die an diesem Tag von Schweizern, Libanesinnen, Afghanen, Ukrainerinnen, Türken, Kurdinnen, Arabern, Albanerinnen und Palästinensern überquert wurde.

Die Teilnahme weckte bei allen eine herzliche Begeisterung. Ein Senior rollte zum ersten Mal in seinem Leben eine Sarma und strahlte vor Glück. Zum perfekten kulinarischen Erlebnis durfte das Dessert nicht fehlen: Baklava. Hauchdünne Teigblätter wurden Schicht für Schicht auf Backblechen ausgelegt und mit flüssiger Butter bestrichen. Diejenigen, die den Butterpinsel zum ersten Mal hielten, strichen mit der Hingabe eines Meistermalers über den Teig. Viele wollten diesen Moment miterleben: Während die einen den Teig auslegten, streuten andere feine Pistazien dazwischen. Als es Zeit war, das Baklava zu schneiden, traten alle respektvoll zurück. Das ist Präzisionsarbeit – es musste in perfekter geometrischer Symmetrie geschnitten werden. In diesem Moment nahm ein weiterer Senior das Messer in die Hand. Obwohl es sein erstes Mal war, teilte er das Baklava so geschickt auf wie ein jahrelang erprobter Konditor.

Während das Essen auf dem Herd und das Baklava im Ofen war, begann der schönste Teil des Abends: das Kennenlernen und die Gespräche. Im Saal fühlte man sich wie bei einer UNO-Vollversammlung. Wer Arbeit gefunden hatte, erzählte von seinem Beruf; wer noch suchte, sammelte wertvolle Tipps

von Erfahrenen. Eine afghanische Familie, die erst vor zwei Wochen nach Moosseedorf gezogen war, fragte einen Gemeinderat, wo sie das Altpapier entsorgen könne.



Teig auslegen und buttern

In den Gesichtern lag ein unbezahlbares Lächeln. Niemand störte sich am Herumrennen der Kinder – sie waren die lebendigsten Gäste dieses wunderschönen Abends. Mit ihren farbenfrohen Kleidern und ihrer unerschöpflichen Energie verwandelten sie den Kirchengemeindesaal in einen Ort puren Glücks. Der Raum war zu einem echten Rosengarten geworden. Menschen in allen Farben und Facetten brachten die Schönheit ihrer eigenen Heimat mit. Der schönste Duft der Welt – der Duft von lachenden Kindern – erfüllte den ganzen Saal.



Baklava präzis schneiden

Haben Sie eigentlich schon einmal darüber nachgedacht? Wenn alle Rosen auf der Welt die gleiche Farbe, die gleiche Form und denselben Duft hätten, wären sie dann überhaupt so schön? Würde der berühmte Rosengarten in Bern, der Menschen aus aller Welt anzieht, dann noch so viel Bewunderung ernten? Heute Abend war dieser Kirchengemeindesaal der Rosengarten von Moosseedorf.

Das Essen war bereit und jeder brannte darauf, die selbstgemachten Sarmas zu probieren. Es bildete sich eine lange Schlange. Das Essen war köstlich – der Beweis dafür war leicht zu sehen: Viele holten sich eine zweite, dritte oder vierte Portion. Es war reichlich für alle da, als läge der Segen der biblischen Speisung auf dem Tisch.

Der Abend, an dem Menschen verschiedenster Religionen und Nationen an einem gemeinsamen Tisch zusammenfanden, ging mit dem tiefen Wunsch zu Ende, sich ganz bald wiederzusehen.

Bericht: Fehmi Acat,
Präsident des Vereins Brücke Moosseedorf

Tannenbaum-Entsorgung

Bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum (ohne jeglichen Schmuck)
am **Donnerstag, 7. Januar 2027** zwischen **17.00 - 19.00 Uhr**
zum Gemeindehaus / Feuerwehrmagazin in Moosseedorf.



Wir häckseln und entsorgen Ihren Tannenbaum fachgerecht.

Für jeden abgegebenen Tannenbaum erhalten Sie einen „Chäsbrägu" mit Brot.

Warme und kalte Getränke stehen zum Unkostenpreis bereit.

FWVM
FEUERWEHRVEREIN MOOSSEEDORF







Herbstmärit

Schönstes Wetter prägte den jährlichen Herbstmärit am 4. September 2026 auf dem Max-Bill-Platz. Zahlreiche Besuchende freuten sich am vielfältigen Angebot und den Begegnungen und Gesprächen in entspannter Atmosphäre.

Bilder: Andrea Fretz, Moosseedorf













Respektvoll miteinander durchs Jahr 2027!

Was bringt Menschen zusammen?

Was macht unser Dorfleben bunt und lebendig?

Wir suchen Ihre Ideen, Veranstaltungen und Ihr Engagement.

Haben Sie eine Idee und möchten selbst etwas auf die Beine stellen? Ob als Verein, Organisation, politische Partei oder Privatperson – wir freuen uns über Ihre Vorschläge und Ihr Engagement!

Melden Sie sich bis zum 27. November 2026 bei mir, damit wir Ihre Idee ins Jahresprogramm aufnehmen können:

E-mail: estefania.vidal@moosseedorf.ch
Telefon, Whatsapp: 076 456 61 09

moosseedorf miteinander

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.moosseedorf.ch) oder mittels nebenstehendem QR-Code

Respektvoll miteinander durchs Jahr 2027!

Aufruf zur Mitwirkung

Jahresprogramm RvM

Was wäre unser Dorf ohne Menschen, die sich engagieren, Ideen einbringen und etwas für die Gemeinschaft tun? Unter dem Motto Respektvolles Miteinander (RvM) möchten wir mit verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten Begegnungen schaffen und Gemeinschaft fördern. Dabei sollen auch bereits bestehende Angebote besser vernetzt und bekannt gemacht werden.

Neu soll das Projekt nicht mehr auf einen einzigen Aktionsmonat beschränkt sein. Deshalb entsteht ein Jahresprogramm RvM mit verschiedenen Veranstaltungen über das ganze Jahr.

Was bringt Menschen zusammen und macht unsere Dorfleben bund und lebendig?

Ein Lotto- oder Boccianachmittag, ein Tanz- oder Malworkshop, ein Politik- oder Literaturforum, eine Kleider- oder Velobörse, ein Feierabendkonzert, ein Plauschturnier- oder etwas ganz anderes? Ob lustig, inspirierend, musikalisch, sportlich, kulinarisch, kulturell, kreativ, oder besinnlich: Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ein vielfältiges Jahresprogramm 2027 gestalten, dass das Dorfleben in Moosseedorf bereichert und das respektvolle Miteinander stärkt.

Machen Sie mit!

Haben Sie selbst, Ihr Team, Verein, Partei oder Organisation eine Idee für eine Veranstaltung? Oder organisieren Sie bereits einen Anlass, der gut zum Motto Respektvolles Miteinander (RvM) passt?

Gerne möchten wir möglichst über das ganze Jahr verteilt Veranstaltungen unter dem Motto RVM ins Jahresprogramm aufnehmen. Wir freuen uns deshalb sehr über Ihre bereits bestehende Veranstaltungen und Angebote, die das respektvolle Miteinander unserer Gemeinde fördern.

Da wir gleichzeitig auch das BeMo 2025 – Haus der Begegnung etwas mehr «beleben» möchten, begrüssen wir insbesondere auch, wenn Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des BeMo durchgeführt werden.

Der fertige Veranstaltungskalender wird jeweils Ende Jahr für das Folgejahr publiziert. Er wird in Papierform an alle Haushalte in Moosseedorf versendet und auf diversen weiteren Kanälen der Gemeinde (Schaukästen, Webseite moosseedorf.ch publiziert.

Ein Fest im Mai

Das jährliche RvM-Fest bleibt bestehen und findet weiterhin im Mai statt.

Gemeinsam machen wir unser Dorf lebendig das ganze Jahr über. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Ihre Veranstaltungen und Ihr Engagement!

Melden Sie sich bitte bis zum 27. November 2026 bei mir, damit wir Ihre Idee ins Jahresprogramm aufnehmen können:

Stefani Vidal (Koordinatorin RvM, rekja)
E-mail:estefania.vidal@moosseedorf.ch
Tel.:076 456 61 09

Louise Lätt (Kommission KKBI)







Moosseedorfer Chlousefescht

Sonntag, 6. Dezember 2026

Wir laden auch in diesem Jahr alle – Gross und Klein –
zu einem Treffen mit dem Samichlous im Wald ein.

- Selbstständiger Spaziergang zur Burgerhütte (Fahrverbot!)
  Der Weg wird ab der Kreuzung Eichenstrasse/Tannackerstrasse mit Lichtern markiert.
- **17.30 Eintreffen Samichlous**
- Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einer feinen warmen Suppe, Tee und Weihnachtsgüetzi.
- Für die Kinder gibt es eine Überraschung!

Die Teilnahme ist gratis, ein freiwilliger Unkostenbeitrag ist willkommen (Kässeli vor Ort/Twint)

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich das Chlousefescht-Team

FOM
Freie Ortspartei
Moosseedorf

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen













Zirkus-Show und Workshop

Silvan Schmid und Laura Perez als Zirkus-Duo SILUCIRC brachten am 4. September akrobatische Stimmung auf den Max-Bill-Platz. Nach dem Herbstmärit hatten viele Leute noch Zeit, bei prächtigem Wetter die beiden Artisten zu bewundern. Grosse und kleine Zirkusfans machten nach der Vorstellung beim Workshop mit und merkten: auch «einfache Kunststücke» muss man intensiv üben bis zum Gelingen.

Bilder: Ulrich Utiger















plus TaMü
Kinderbetreuung in der Tagesfamilie
www.tamue.ch

Kinderbetreuung
mit Herz!



Wir suchen Tagesfamilien,
die mit Herz und Liebe Kinder
bei sich zu Hause betreuen möchten.

stundenweise - mittags -
ganztags - halbtags

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch

AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
031 921 96 60 I www.aarestoren.ch
Aarestoren AG I Kappelisackerstrasse 119a I 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren
031 859 03 55 I www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für
- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.



Bestattungsdienst Familie Reese GmbH

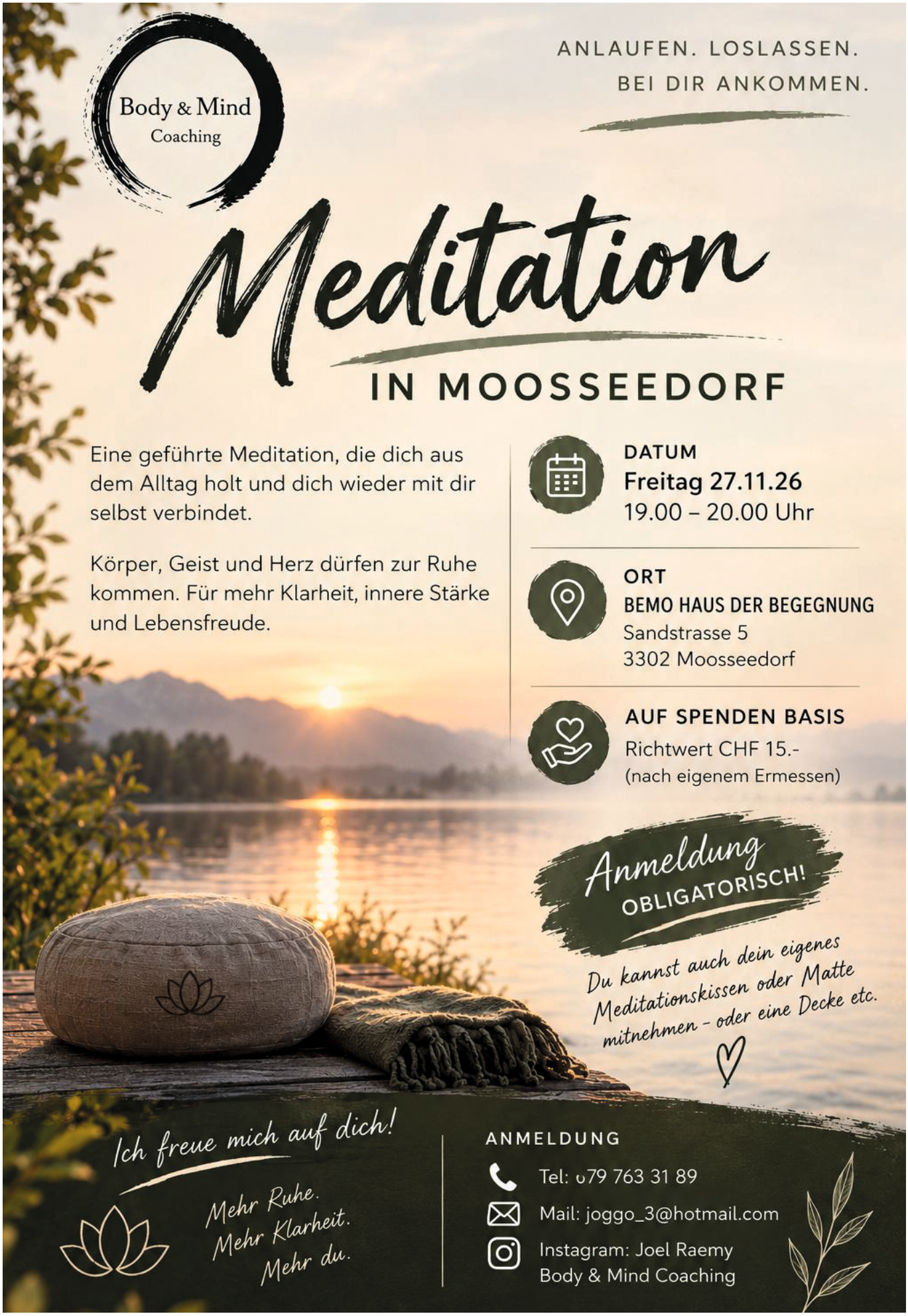


031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)
Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

rekja Adressen + Kontakte im Dorf
rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit
3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5
Tel. 076 683 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
www.rekja.ch


Body & Mind
Coaching
ANLAUFEN. LOSLASSEN.
BEI DIR ANKOMMEN.
Meditation
IN MOOSSEEDORF
Eine geführte Meditation, die dich aus dem Alltag holt und dich wieder mit dir selbst verbindet.
Körper, Geist und Herz dürfen zur Ruhe kommen. Für mehr Klarheit, innere Stärke und Lebensfreude.
DATUM
Freitag 27.11.26
19.00 – 20.00 Uhr
ORT
BEMO HAUS DER BEGEGNUNG
Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
AUF SPENDEN BASIS
Richtwert CHF 15.-
(nach eigenem Ermessen)
Anmeldung OBLIGATORISCH!
Du kannst auch dein eigenes Meditationskissen oder Matte mitnehmen - oder eine Decke etc.
Ich freue mich auf dich!
Mehr Ruhe.
Mehr Klarheit.
Mehr du.
ANMELDUNG
Tel: 079 763 31 89
Mail: joggo_3@hotmail.com
Instagram: Joel Raemy
Body & Mind Coaching

Adventsfenster 2026 Urtenen-Schönbühl

1. Dezember Larissa & Annemarie Jergen **Unterdorfstrasse 7**	**2. Dezember**	**3. Dezember** Gäumann & Hróarsdóttir & Büsser & Wirth **Längenrüppstr. 10 & 12**	**4. Dezember** Familie Ruegge **Mühlestrasse 1**
5. Dezember Familie Raedler-Holzer **Oberdorfstr. 20**	**6. Dezember**	**7. Dezember** Stift. Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl **Badstrasse 1**	**8. Dezember** Spielgruppe Rägeboge **Zentrumsplatz 8** *(Gemeindeversammlung)*
9. Dezember Team Lee **Badstrasse 13**	**10. Dezember** Landfrauen Urtenen-Schönbühl **Lindhohleweg 17**	**11. Dezember** Pia Gempeler & Daniela Bürki **Unterdofstr. 11a** *(Sternmusizieren der Musikschule in der Kirche)*	**12. Dezember** Familiengärtnerverein **Feldeggstrasse Waldrand**
13. Dezember	**14. Dezember** Familie Deller **Unterdorfstrasse 27**	**15. Dezember** Frauen Altorfer & Bratschi **Privatweg 2 & 4**	**16. Dezember** Helena Meier **Baumgärtliweg 17**
17. Dezember Kindergarten Gruebehüsli **Grubenstrasse 74**	**18. Dezember** Irène Koopmans **Baumgärtliweg 9**	**19. Dezember** Gudrun & Bruno Nussbaum **Lindhohleweg 19**	**20. Dezember**
21. Dezember Familie Meyer **Längenrüppstr. 6**	**22. Dezember**	**23. Dezember** Kindergarten Tubeschlag **Bachweg 1**	Hier sind die Besucher*innen zu Speis und/oder Trank eingeladen.

Die Fenster sind zwischen 18.00 – 21.30 Uhr beleuchtet. Steht vor der Türe ein Stuhl mit Tasse und Löffel, sind die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen einzutreten.

Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl

Aus der Verwaltung

Eintritte

Wir freuen uns, Herr Martin Saxer in unserer Schule willkommen zu heissen. Er hat seine Funktion als Schulhauswart am 1. September 2026 aufgenommen und verstärkt seither das Team der Schulhauswartschaft wirkungsvoll und tatkräftig.

Auf unserer AHV-Zweigstelle dürfen wir neu Frau Nadine Leibundgut begrüssen. Nadine Leibundgut wird ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle per 1. November 2026 aufnehmen. In ihrer Funktion wird sie das Team der Finanzverwaltung kompetent und engagiert unterstützen.

Sprechstunde der Gemeinderatspräsidentin

Sie möchten ein Anliegen direkt anbringen, eine Idee einbringen oder ein Thema persönlich besprechen? Mit der regelmässigen Sprechstunde schafft die Gemeinde Raum für den direkten Austausch mit der Gemeinderatspräsidentin.

Ab dem 1. Januar 2027 findet die Sprechstunde jeweils am letzten Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Damit die Gespräche sinnvoll vorbereitet werden können, ist eine vorgängige Anmeldung erwünscht. Bitte geben Sie bei der Terminvereinbarung Ihr Anliegen in Stichworten an. Anmeldungen nimmt die Gemeindeschreiberei entgegen (gemeinde@urtenen-schoenbuehl.ch).

Sollte Ihnen der monatliche Termin am Montag nicht passen, besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, einen individuellen Gesprächstermin zu vereinbaren. Wenden Sie sich dazu bitte direkt per E-Mail an das Gemeindepräsidium unter (r.iff@urtenen-schoenbuehl.ch).

Die Sprechstunde bietet die Gelegenheit, Anliegen direkt einzubringen und im persönlichen Gespräch zu besprechen.

Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl



3322 kultur bewegt
urtenenschönbühl
äs isch immer öppis los!
www.3322.be

Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken
BiblioPlus
mehr
Bibliothek.

Märli u angeri Gschichtli



Jeweils Mittwoch, 14.15 – 15.00 Uhr
in der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
für Kinder ab 3 Jahren

25. November / 16. Dezember 2026
27. Januar / 24. Februar / 24. März 2027

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch
Mo – Fr 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h / BiblioPlus: Mo – So 08 – 20 h

Traumküchen
...von Ihrem lokalen Schreiner





Wir bieten:
- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause
- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen
- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten
- Servicearbeiten an Möbel und Küchen
- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien

Möbel und Küchen nach Mass
Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
hallerkuechen.ch
031 859 11 85
HALLER
Küchen Schreinerei AG
Küchen und Möbel nach Mass

DÜRIG GARTENBAU URTENEN
GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT



Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 02
www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch
Mitglied Jardin Suisse

rekja Adressen + Kontakte im Dorf
rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit
3322 Urtenen-Schönbühl: Zentrumsplatz 8
Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch
rekja

Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl

Ein Jahr Gemeinderat Bau und Betriebe

Seit meinem Amtsantritt im November 2025 arbeite ich konsequent daran, Dienstleistungen zu verbessern, Kosten zu optimieren und die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu steigern. Mehrere aktuelle Projekte zeigen, wie Anliegen aus der Bevölkerung aufgenommen und pragmatisch umgesetzt werden.

Vereinfachte Papier- und Kartonsammlung

Die Papier- und Kartonsammlung wird künftig vereinfacht. Neu erfolgt die Sammlung für das gesamte Gemeindegebiet gemeinsam und jeweils donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen und somit alle zwei Wochen anstatt einmal monatlich. Die bisherige Unterteilung in Ost- und Westgebiet wird aufgehoben. Damit entsteht für die Bevölkerung eine übersichtlichere und einfachere Lösung. Dank der effizienteren Nutzung der Entsorgungsfahrzeuge werden jährlich etwa 1'600 Liter Diesel eingespart. Gleichzeitig reduziert sich der CO_2-Ausstoss um rund 4,2 Tonnen pro Jahr – ein konkreter Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Für die Sammelcontainer werden neue Kleber zur Verfügung gestellt. Diese können an der Gemeindeversammlung im Dezember kostenlos bezogen werden.

Zudem profitieren wir von einer Sonderaktion unseres Partners auf Papier- und Kartoncontainer. Bis zum 31. Juli 2027 erhalten Einwohnerinnen und Einwohner von Urtenen-Schönbühl 20% Rabatt auf den Kauf eines entsprechenden Containers. Um von diesem Angebot zu profitieren, kann auf www.abfallcontainer.shop im Bestellprozess der Rabattcode Urtenen20 eingegeben werden. Der Rabatt wird anschliessend direkt an der Kasse abgezogen. Das Team Thomas Tüscher, Leiter Transporte/Dispo; Martin Jöhr, Stv. Bauverwalter; Fabian Jergen, Gemeinderat Bau und Betriebe; Daniel Iseli, Leiter Abfallsammlung (von links) präsentiert im Bild den 240-Liter-Container.



240-Liter-Container und Team

Anpassungen bei der Inertmulde im Werkhof

Die frei zugängliche Inertmulde beim Werkhof, die seit 2015 mehrmals bemängelt wurde, wird künftig nicht mehr uneingeschränkt zugänglich sein. Grund dafür sind massive Verunreinigungen sowie die zunehmende Nutzung durch ortsfremde Personen. Durch diese Massnahme kann die Gemeinde jährlich über 20'000 Franken einsparen.

Gleichzeitig bleibt die Möglichkeit zur Entsorgung für die Bevölkerung bestehen: Haushaltübliche Mengen können neu einmal pro Quartal unter Aufsicht des Werkhofs entsorgt werden. Damit wird sichergestellt, dass das Angebot weiterhin genutzt werden kann, ohne zusätzliche Kosten und Belastungen für die Gemeinde zu verursachen.

Mehr Sicherheit dank neuer Solarleuchten an der Mühlestrasse

Seit 2017 haben Anwohnerinnen und Anwohner sowie Stockwerkeigentümer auf die unzureichende Beleuchtung rund um die Mühlestrasse hingewiesen. Die Umsetzung einer dauerhaften Lösung wurde bisher durch das laufende Urtenenbach-Projekt verzögert.

Um die Situation trotzdem zu verbessern, hat die Gemeinde nun vier Solarleuchten bestellt. Diese sorgen ab Dezember für mehr Sicherheit und eine bessere Ausleuchtung des betroffenen Strassenabschnitts. Die Bauverwaltung und der Gemeinderat wollten nicht länger auf eine ungewisse Lösung im Rahmen des Urtenenbach-Projekts warten und hat sich deshalb für eine pragmatische Zwischenlösung entschieden.

Sollte das Urtenenbach-Projekt in den kommenden Jahren umgesetzt werden, können die Solarleuchten problemlos an anderen Standorten weiterverwendet werden. Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat für die unkomplizierte Unterstützung zugunsten der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner.

Verstärkung für die Bauverwaltung

Mit Fabian von Dach verfügt die Gemeinde seit Mai 2026 über einen ausgewiesenen Fachmann als neuen Bauverwalter. Nach einer erfolgreichen Einarbeitungsphase widmet er sich nun dem Aufbau und der Weiterentwicklung eines leistungsfähigen Teams, das die Bauverwaltung langfristig führen und stärken wird.

Gemeindepräsidentin und Gemeinderat zeigen sich überzeugt, mit der neuen Führung der Bauverwaltung gut aufgestellt zu sein: «Ich habe grosses Vertrauen in die gesamte Mannschaft und bin überzeugt, dass wir die kommenden Aufgaben gemeinsam erfolgreich bewältigen werden.»

Mit diesen Massnahmen unterstreicht der Gemeinderat seinen Anspruch, die Gemeinde zukunftsorientiert, wirtschaftlich und bürgernah weiterzuentwickeln. Die umgesetzten Projekte tragen sowohl zur Verbesserung der Dienstleistungen als auch zur nachhaltigen Nutzung der Gemeinderessourcen bei.

Zudem möchte ich der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl herzlich danken
Die zahlreichen Gespräche, Rückmeldungen und Diskussionen in den vergangenen Monaten haben gezeigt, dass das Interesse an unserer Gemeinde gross ist. Gerade der offene, ehrliche und respektvolle Austausch ermöglicht es uns, unterschiedliche Anliegen zu verstehen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln. Sachliche Diskussionen und konstruktive Gespräche bringen unser Dorf weiter. Sie stärken das gegenseitige Verständnis und tragen dazu bei, dass Urtenen-Schönbühl auch in Zukunft ein lebenswerter und attraktiver Ort für alle Generationen bleibt.

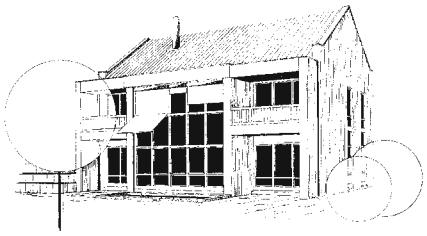
Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Gemeinde. Ich freue mich darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

Fabian Jergen, Gemeinderat Bau und Betriebe



SARIBA AG
ARCHITEKTUR IMMOBILIEN & BAU

SIEGENTHALER
ARCHITEKTEN HTL / STV



NEUBAU / UMBAU
SANIERUNGEN
RENOVATIONEN

ANALYSE
VERWALTUNG
VERKAUF

GRUBENSTRASSE 109
3322 URTENEN-SCHÖNBÜHL
architektur@sariba.ch
TEL. 031 859 34 41

Gute Startchancen für alle Kinder

Pilotprojekt «Frühförderung»

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2026 entscheiden die Stimmberechtigten über ein fünfjähriges Pilotprojekt zur Frühförderung. Ziel des Projekts ist es, Kinder und Familien bereits vor dem Kindergarten gezielt zu unterstützen und so die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulstart zu schaffen.

Die Schule in Urtenen-Schönbühl gehört zu den sozial am stärksten belasteten Schulen im Kanton Bern. Nur 21 von 302 Volksschulen weisen eine höhere soziale Belastung auf. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des zuständigen Gemeinderats Matthias Gehrig beauftragt, den Handlungsbedarf und die Handlungsoptionen zu prüfen. Die Arbeitsgruppe hat die Ergebnisse ihrer Arbeit in einer Projektstudie verschriftlicht, die unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/fruehfoerderung eingesehen werden kann.

Handlungsbedarf

Der Handlungsbedarf muss als dringlich bezeichnet werden. Das Hautproblem ist darin zu sehen, dass ein wesentlicher und zunehmender Teil der Kinder zum Zeitpunkt des Kindergarteneintritts nicht über das nötige Rüstzeug für einen erfolgreichen Schulstart verfügt – sei es in sprachlicher, emotionaler, sozialer oder motorischer Hinsicht. Dies wirkt sich insbesondere im Zyklus 1 negativ aus: Immer mehr Ressourcen der Schule müssen dafür eingesetzt werde, Defizite aufzufangen, die bereits vor dem Kindergarteneintritt entstehen. Darunter leiden nicht nur die betroffenen Kinder, sondern das Lernumfeld ganzer Klassen.

Die Gemeinde steht vor der Frage, ob sie erst handeln soll, wenn Kinder in der Schule Schwierigkeiten haben, oder ob sie bereits früher ansetzt. Der Gemeinderat ist überzeugt: Frühzeitige Unterstützung ist wirksamer und langfristig kostengünstiger, als Schwierigkeiten erst dann aufzufangen, wenn sie bereits entstanden sind.

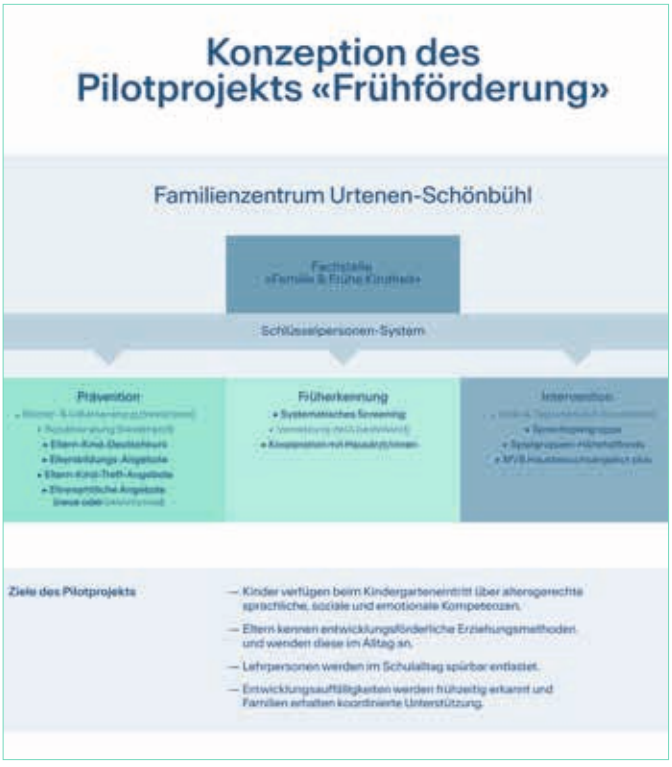
Familienzentrum: Prävention, Früherkennung und Intervention

Die Herausforderungen sollen angegangen werden, indem bestehende und neuen Angebote der Prävention, Früherkennung und Intervention in einem «Familienzentrum Urtenen-Schönbühl» gebündelt werden (vgl. Grafik «Konzeption des Pilotprojekts»; Quelle: Projektstudie Pilotprojekt «Frühförderung», www.urtenen-schoenbuehl.ch/fruehfoerderung):

- Prävention: Eltern-Kind-Treffs, Elternbildungskurse und Eltern-Kind-Deutschkurse sollen Familien frühzeitig stärken. Zusätzlich sollen sogenannte Schlüsselpersonen mit Migrationshintergrund den Zugang zu Familien erleichtern und Informationsbarrieren abbauen.
- Früherkennung: Entwicklungsauffälligkeiten sollen möglichst früh erkannt werden. Der Einschulungsprozess soll deshalb neu strukturiert werden: Geplant sind unter anderem eine flächendeckend Sprachstandserhebung im Alter von 2.5 Jahren und Kindergarten-Schnuppernachmittage rund ein Jahr vor dem Schuleintritt.
- Intervention: Familien und Kinder mit Förderbedarf sollen noch vor dem Kindergarteneintritt die nötige Unterstützung erhalten. Vorgesehen sind unter anderem eine Sprachspielgruppe und ein Härtefallfonds für Spielgruppen. Stark belastete Familien sollen zudem die Möglichkeit erhalten, das Hausbesuchsprogramm der Mütter- und Väterberatung in Anspruch nehmen zu können.

Das Pilotprojekt setzt zudem auf das Engagement der Zivilgesellschaft: Vereine, Freiwillige und Elterninitiativen sollen die Möglichkeit haben, eigene Angebote zu konzipieren und als Teil des Familienzentrums anzubieten. Denkbar wäre z.B. eine Aufgabenhilfe des Elternrats.

Zur Leitung, Koordination und Umsetzung des Programms soll eine befristete Fachstelle «Familie & Frühe Kindheit» (50-70 Stellenprozente) geschaffen werden.



Grafik «Konzeption des Pilotprojekts»

Eigenverantwortung, Freiwilligkeit und respektvolle Zusammenarbeit

Ein zentraler Grundsatz des Projekts lautet: Die Verantwortung für die Erziehung liegt bei den Eltern. Die Gemeinde kann und soll diese Verantwortung nicht übernehmen, sondern Familien dort unterstützen, wo Unterstützung gewünscht oder notwendig ist. Das Projekt setzt deshalb auf die Grundsätze der Freiwilligkeit, der Eigenverantwortung und einer respektvollen Zusammenarbeit mit den Familien.

Kosten und Nutzen des Pilotprojekts
Die jährlichen Kosten des Pilotprojekts werden auf rund 152'000 Franken geschätzt. Dem stehen geringfügige Beiträge der Eltern sowie mögliche kantonale Subventionen gegenüber. Einmalige Kosten für die Projekteinführung und die externe Evaluation sollen über den Gesundheits- und Sozialfonds finanziert werden.

Das Pilotprojekt stärkt Kinder und Familien bereits vor dem Eintritt in den Kindergarten. Kinder erhalten bessere Voraussetzungen für den Schulstart, Eltern werden in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt und Lehrpersonen entlastet. Dadurch profitieren die betroffenen Kinder und Familien unmittelbar. Gleichzeitig verbessert sich das Lernumfeld für alle Kinder. Langfristig trägt das Pilotprojekt zu besseren Bildungs- und Entwicklungschancen bei und kann helfen, spätere Unterstützungs- und Folgekosten zu reduzieren.

152'000 Franken pro Jahr sind kein kleiner Betrag. Der Gemeinderat ist dennoch überzeugt, dass diese Investition gerechtfertigt ist. Erfolgreiche Prävention kostet Geld. Fehlende Prävention kostet oftmals mehr.

Politischer Prozess
Zum Pilotprojekt wurde eine Vernehmlassung inklusive eines Informations- und Mitwirkungsanlasses durchgeführt, an dem rund 50 Personen teilgenommen haben. Das Pilotprojekt wurde sehr positiv aufgenommen. Alle politischen Parteien und Kommissionen, die sich geäussert haben, unterstützen das Vorhaben. Ebenso der Elternrat, welcher eine Umsetzung des Projekts als dringlich beurteilt.

Der Gemeinderat beantragt bewusst kein dauerhaftes Angebot, sondern ein auf fünf Jahre befristetes Pilotprojekt. Während dieser Zeit wird das Projekt extern evaluiert. Dabei wird untersucht, ob die angestrebten Wirkungen tatsächlich erreicht werden.

Der Gemeinderat wird das Pilotprojekt der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2026 zur Beschlussfassung unterbreiten. Vor Ablauf der fünfjährigen Pilotphase wird die Gemeindeversammlung erneut entscheiden können – darüber, ob das Projekt beendet, verlängert oder in ein dauerhaftes Regelangebot überführt werden soll.

Mit dem Pilotprojekt entscheidet die Gemeinde nicht über einen dauerhaften Ausbau staatlicher Angebote. Sie entscheidet darüber, ob während fünf Jahren ein neuer Weg erprobt werden soll, um Kindern bessere Startchancen zu ermöglichen und Familien frühzeitig zu unterstützen.

Matthias Gehrig, Vize-Gemeinderatspräsident,
Gemeinderat «Soziales & Gesundheit»



Schulen-Grauholz & Elternrat

Von der Berufswahl zur passenden Anschlusslösung

Die Schule Grauholz begleitet ihre Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf dem Weg ins Berufsleben oder an eine weiterführende Schule. Dabei wird grosser Wert auf Praxisnähe gelegt – unter anderem mit realitätsnahen Vorstellungsgesprächen, die der Elternrat seit 2019 organisiert.

Ab der 7. Klasse setzen sich die Schülerinnen und Schüler der Schule Grauholz mit ihrer beruflichen Zukunft auseinander. Im Berufswahlunterricht entdecken sie zunächst ihre eigenen Stärken, Interessen und Fähigkeiten und lernen verschiedene Berufsfelder kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei in der 8. Klasse: Nun geht es darum, konkrete und realistische Berufsziele zu entwickeln und eine passende Anschlusslösung zu finden – sei es eine Berufslehre oder der Besuch einer Mittelschule.

Auf diesem Weg werden die Jugendlichen von ihren Lehrpersonen und verschiedenen Partnern begleitet. Auch die Eltern werden aktiv einbezogen und erhalten Unterstützung bei der Berufswahl ihrer Kinder. Ein wichtiger Partner ist dabei das Berufsberatungs- und Informationszentrum (BIZ).

Übungs-Vorstellungsgespräche: Wir suchen Sie!

Der Elternrat der Schule Grauholz organisiert jedes Jahr für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen **Übungs-Vorstellungsgespräche**. Dabei simulieren wir ein echtes Bewerbungsgespräch und geben den Jugendlichen die Gelegenheit, in einem geschützten Rahmen wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Für 2027 finden die Gespräche vom 10. bis 13. Mai statt.

Haben Sie Lust, die Jugendlichen dabei zu unterstützen? Sie brauchen keine besonderen Vorkenntnisse – **Berufserfahrung und eine gute Portion Neugier** sind eine ideale Voraussetzung. Ihre Zeit und Ihr Interesse sind gefragt!

Möchten Sie mehr erfahren oder direkt den Link zur Terminumfrage erhalten? Dann melden Sie sich gerne bei Mattias Rubin: mattias.rubin@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Theorie trifft Praxis

Im Berufswahlunterricht lernen die Jugendlichen während der Berufswoche lokale KMU kennen, erhalten Einblick in die Besonderheiten unterschiedlicher Tätigkeitsfelder, entdecken mögliche Ausbildungswege und erstellen ihre Bewerbungsunterlagen. In der 7. Klasse sind Berufsleute in der Schule vor Ort, um über ihren Werdegang zu erzählen. Dabei werden die Klassenlehrpersonen zusätzlich durch den Elternrat unterstützt.

Seit 2019 organisiert der Elternrat jährlich rund 100 fiktive Vorstellungsgespräche. An sechs Halbtagen im zweiten Semester der 8. Klasse führen Fachpersonen aus der Arbeitswelt mit den Schülerinnen und Schülern realitätsnahe Bewerbungsgespräche durch. Im Vorfeld reichen die Jugendlichen ihr Bewerbungsdossier ein und bereiten sich sorgfältig auf das Gespräch vor.

So können sie den Ernstfall in einem geschützten Rahmen erleben und wertvolle Erfahrungen sammeln. Auch wenn die Situation bewusst etwas Druck erzeugen soll, bleibt die Atmosphäre angenehm und wohlwollend. Die Jugendlichen erhalten anschliessend Rückmeldungen, die ihnen helfen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Mattias Rubin, von Beruf Berufsberater und seitens Elternrat für die Organisation der Gespräche verantwortlich, erlebt dabei viel Engagement: «Die Eltern setzen ihre Zeit für die Vorbereitung und Durchführung der Gespräche ein. Der Vorstand des Elternrats unterstützt bei der Rekrutierung neuer Personen. Die Schulleitung und die Lehrpersonen machen die Einteilung und bereiten die Jugendlichen auf die Gespräche vor. Und die Jugendlichen setzen sich engagiert mit den Gesprächen auseinander und wollen profitieren.»

Unterstützung durch das BIZ

Eine wichtige Rolle im Berufswahlprozess spielt das Berufsberatungs- und Informationszentrum (BIZ). Anne Boss ist seitens BIZ für die Schule Grauholz zuständig und führt alle drei Wochen Beratungsgespräche mit Jugendlichen direkt vor Ort an der Schule. Auch an Elternabenden und in Workshops erhalten Jugendliche und Eltern Unterstützung und Informationen.



Beratungsgespräch auf dem BIZ

Viele Eltern nutzen zudem die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern einen persönlichen Beratungstermin im BIZ in Bern wahrzunehmen. So können Fragen zu Berufsfeldern, Ausbildungsmöglichkeiten und dem weiteren Vorgehen individuell geklärt werden.

Links
Berufs- und Informationszentrum (BIZ):
https://www.biz.bkd.be.ch/
Berufsberatung.ch: https://www.berufsberatung.ch

Der nächste Schritt
Hat sich bei den Jugendlichen ein Wunschberuf oder ein Berufsfeld herauskristallisiert, folgen Schnupperlehren und die Suche nach einer passenden Lehrstelle. Im 9. Schuljahr stehen dann die Lehrstellenbewerbungen und Vorstellungsgespräche im Zentrum.

Die Berufswahl ist ein Prozess, bei dem Jugendliche Schritt für Schritt herausfinden, welcher Weg zu ihnen passt. Schule, Eltern, Elternrat, BIZ und Fachpersonen aus der Arbeitswelt ziehen dabei gemeinsam am gleichen Strang.

Das Ziel ist klar: Jede Schülerin und jeder Schüler der Schule Grauholz soll nach der obligatorischen Schulzeit eine passende Anschlusslösung finden – gut vorbereitet, mit realistischen Perspektiven und dem nötigen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Text: Adrian Jordi, Schulleiter Zyklus 3, Schule Grauholz
Bild: BIZ Kanton Bern











IMPRESSUM

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis.
Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgebende Gemeinden
Moosseedorf
moosseedorf.ch

Urtenen-Schönbühl
urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme
Ulrich Utiger
Sandstrasse 88,
3302 Moosseedorf
Telefon 079 215 44 01
ammoossee@gmx.ch

Druck
Egli Druck AG
Mattenweg 21
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20
info@eglidruck.ch

Erscheinungsdaten
Nr. 1/27 16.02.2027
Nr. 2/27 13.04.2027

Redaktionsschluss
Nr. 1/27 15.01.2027
Nr. 2/27 12.03.2027

Insertionspreise

mm / 1-spaltig

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	**Farbig**
1) Fr. –.70	Fr. -.85
2) Fr. -.50	Fr. -.65

Seitentarif

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	**Farbig**
1) Fr. 660.-	Fr. 760.-
2) Fr. 460.-	Fr. 560.-

Andere Formate, Spezialplatzierungen usw. auf Anfrage

Schulraumplanung Grauholz

Schulanlage Lee: Raum für die Schule von morgen

Was und warum

Die Schulanlage Lee stösst seit einigen Jahren räumlich an ihre Grenzen. Gleichzeitig besteht baulicher Erneuerungsbedarf. Hinzu kommt, dass sich die Anforderungen an die Räume einer Schule verändert haben.

Schule findet heute nicht mehr ausschliesslich im klassischen Schulzimmer statt. Gemeinsamer Unterricht wechselt sich mit selbstständigem Lernen und Arbeiten in kleineren Gruppen ab. Dafür braucht es unterschiedliche Räume: für konzentriertes Arbeiten, Gruppen und gemeinsame Lernphasen sowie Fachräume und Arbeits- und Aufenthaltsbereiche für Lehrpersonen. Mit dem Ersatzneubau Schulhaus Lee 1 soll die Schulanlage diesen Anforderungen künftig gerecht werden.


Manfred Hasler

«Mit dem Projekt schaffen wir die Voraussetzungen für eine Schule, die heutigen und künftigen Formen des Lernens und Unterrichtens gerecht wird. Darin liegt eine grosse Chance: Räume zu schaffen, die langfristig funktionieren und der Schule Entwicklung ermöglichen.»
Manfred Hasler, Gemeinderat Planung und Umwelt

Was bisher geschah

Seit 2020 beschäftigt sich die Gemeinde systematisch mit der Schulraumsituation. Gemeinsam mit Bäriswil und Mattstetten wurde eine Schulraumstrategie für die Schule Grauholz erarbeitet. Schulbesuche, Workshops und Gespräche mit Personen aus Schule, Behörden und Bevölkerung halfen, Bedürfnisse und mögliche Lösungswege zu klären.

2024 folgte eine Machbarkeitsstudie für die Schulanlage Lee. Sie zeigte Entwicklungsmöglichkeiten auf und berücksichtigte unter anderem Kosten, Ortsbildschutz, Betrieb und Etappierung. Mit dem Erwerb des Hauses Serena schufen die Stimmberechtigten im November 2024 zusätzlichen Handlungsspielraum: Die Tagesschule kann künftig ausserhalb des Lee-Areals untergebracht werden. Im Dezember 2025 genehmigte die Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit für einen Gesamtleistungswettbewerb für den Ersatzneubau Schulhaus Lee 1.

Wo stehen wir heute

Die bis zum 6. November 2026 eingereichten Projektvorschläge für den Ersatzneubau werden von einer Fachjury mit Vertretungen der Gemeinde, der Schule und externen Experten beurteilt. Zu den Kriterien gehören Architektur und Freiräume, Funktionalität für den Schulbetrieb, Wirtschaftlichkeit und die Einbettung in das Umfeld.

Der Wettbewerb umfasst den Ersatzneubau Schulhaus Lee 1 und seine Umgebung. Die Tagesschule im Haus Serena sowie weitere Sanierungen auf dem Lee-Areal werden in der Gesamtplanung berücksichtigt, sind aber nicht Teil des Wettbewerbs.

Wo wollen wir hin

Der Ersatzneubau soll Raum für unterschiedliche Formen des Lernens und Unterrichtens schaffen. Geplant sind Lernlandschaften mit Lernbüros, Inputräumen und Marktplätzen, ergänzt durch Fachräume sowie Arbeits- und Aufenthaltsbereiche für Lehrpersonen.

Nach Abschluss des Wettbewerbs wird das Siegerprojekt der Bevölkerung in einer öffentlichen Ausstellung vorgestellt. Es bildet die Grundlage für die weitere Planung. Die Kosten des Ersatzneubaus werden nach Abschluss des Wettbewerbs zusammen mit dem Siegerprojekt konkretisiert. Über den entsprechenden Verpflichtungskredit entscheidet die Bevölkerung am 6. Juni 2027 an der Urne.

Auf der Website zum Schulraumprojekt wird laufend informiert.

www.lee2035.ch

SAVE THE DATE!

Am Donnerstag, 28. Januar 2027 wird das Siegerprojekt im Rahmen einer Vernissage im Gemeindesaal Schönbühl durch die Fachjury vorgestellt.

Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie.

Meilensteine Schulraumplanung 2020–2025

2020	2022	2024	2025
Schulraumbedarf wird systematisch aufgearbeitet	Gemeinsame Schulraumstrategie der Schulen Grauholz mit Workshop der Bevölkerung	Machbarkeitsstudie und Infoanlass zur Schulraumplanung; Volksentscheid zum Haus Serena	Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit für den Gesamtleistungswettbewerb

Im Gespräch mit Brigitte Schütz, Leitung Bildung und Adrian Jordi, Schulleitung Zyklus 3

Die Anforderungen an die Schule haben sich verändert

Wie sieht Lernen heute aus – und was bedeutet das für die Räume, in denen Schule stattfindet? Im Gespräch geben Brigitte Schütz, Leitung Bildung, und Adrian Jordi, Schulleitung Zyklus 3, Einblick in den Schulalltag, die Arbeit mit Lernlandschaften und die Überlegungen hinter dem geplanten Ersatzneubau Schulhaus Lee 1.

Mit dem neuen Schulhaus sind auch Veränderungen für das Lernen und Unterrichten geplant. Warum braucht es diese?

Adrian Jordi: Die Klassen sind heute sehr heterogen zusammengesetzt. Kinder bringen ganz unterschiedliche Voraussetzungen mit. Es gibt Kinder mit Hochbegabungen und Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die momentan auf engem Raum in kleinen Klassenzimmern unterrichtet werden. Unterricht, wie er heute nötig ist, lässt sich deshalb schwierig umsetzen. Es braucht Raum für individualisiertes Arbeiten, für Gruppenarbeiten sowie für Rückzug und konzentriertes Arbeiten. Das ist heute nur eingeschränkt oder gar nicht möglich und soll mit dem Ersatzneubau möglich werden.

Ein wichtiger Bestandteil sind die Lernlandschaften. Was muss man sich darunter vorstellen?

Adrian Jordi: Eine Lernlandschaft ist mehr als ein einzelnes Klassenzimmer. Sie bietet Raum für Unterricht mit der ganzen Klasse, für selbstständiges individuelles Lernen und für Gruppenarbeiten beziehungsweise kooperatives Lernen. Konkret besteht eine Lernlandschaft aus drei Bereichen: Im Inputraum kann die Lehrperson ein Thema einführen oder mit der Klasse diskutieren. Im Lernbüro hat jedes Kind einen eigenen Arbeitsplatz und kann selbstständig und konzentriert arbeiten. Für Gruppenarbeiten gibt es den Marktplatz.

Welchen Mehrwert sollen die Lernlandschaften für die Schülerinnen und Schüler schaffen?

Brigitte Schütz: Für uns steht im Zentrum, dass wir qualitativ gute Bildung für unsere Kinder bieten. Sie sollen das lernen, was sie für weiterführende Schulen oder eine Berufslehre brauchen. Dazu gehören überfachliche Kompetenzen wie Zusammenarbeit, Selbstorganisation und eigenständiges Denken. Leistungsstarke Kinder sollen vorwärtsgehen und vertieft lernen können. Jugendliche mit mehr Unterstützungsbedarf sollen gleichzeitig gezielter begleitet werden.

Adrian Jordi: Schlüsselkompetenzen wie Teamarbeit, Konzentration und die Organisation der eigenen Arbeit sollen gezielt gefördert werden.

Bei all diesen Veränderungen – was bleibt bestehen?

Adrian Jordi: Das Wichtigste bleibt die gute Beziehung der Lehrpersonen zu den Lernenden. Sie ist heute wichtig und wird auch in Zukunft das A und O sein. Auch Unterricht mit der ganzen Klasse wird weiterhin stattfinden.
Brigitte Schütz: Auch die verschiedenen Fächer wie z.B. Musik, Gestalten, Hauswirtschaft und der Sportunterricht bleiben bestehen. Bestehende Räume und Sportanlagen auf der Schulanlage werden weiterhin genutzt. Es bleibt viel gleich.



Brigitte Schütz und Adrian Jordi

Können Sie nachvollziehen, dass Lernlandschaften auch Bedenken auslösen?

Brigitte Schütz: Ein Kritikpunkt ist, dass sich nicht alle Kinder selbst organisieren können. Das stimmt: Nicht alle können es bereits. Sie müssen es lernen. Selbstständiges Arbeiten ist deshalb etwas, das aufgebaut und begleitet werden muss.

Wie sollen die Lernlandschaften gelebt werden – und wie gestaltet sich der Übergang?

Adrian Jordi: Der Zyklus 3 arbeitet seit mittlerweile vier Jahren mit Lernbüros. Inzwischen ist die Lernbüroarbeit mit zwölf Klassen flächendeckend eingeführt, allerdings ohne die dafür geeigneten Räume. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit Wochenaufträgen, Lerntrennwänden und einer Agenda als Planungsinstrument.
Die Schule beginnt also nicht bei null. Wenn der Neubau kommt, soll dieses bestehende System in vollwertige Lernlandschaften mit dem passenden Raumangebot überführt werden.

Vielen Dank für das offene Gespräch.

Was passiert 2026 und 2027?

25.11.2026	09.12.2026	28.01.2027	Frühling 2027	06. Juni 2027
1. Jurytag für den Gesamtleistungswettbewerb	2. Jurytag für den Gesamtleistungswettbewerb	Präsentation Siegerprojekt und Eröffnung öffentliche Ausstellung	Informationsanlass und Tag der offenen Tür für die Bevölkerung	Volksabstimmung über den Verpflichtungskredit

3322 bewegt

urtenen schönbühl

Montag, 28. Dezember 2026, 10.50 bis ca. 15.00 Uhr



Fondue-Wanderung

Eine schöne Winterwanderung (ca. 1.5 Std.) führt uns von Urtenen-Schönbühl in die Chrutmatt, wo wir gemeinsam ein feines Fondue geniessen. eine gemütliche Wanderung bringt uns wieder zurück nach Urtenen-Schönbühl.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Personen welchen die Wanderung zu beschwerlich ist, können dirket beim Chrutmatt Beizli ab 12:30 Uhr zu uns stossen (Eigenanreise).

Treffpunkt: 10.50 Uhr beim Lee-Saal.

Anmeldung (zwingend!)
bei Trix Bachmann: trix.bachmann@gmx.ch,
079 232 32 92 oder www.3322.be (bitte Anzahl angeben)

Erwachsene: 20.- Franken
Kinder ab 8 Jahren: 10.- Franken

Platzzahl beschränkt!

«U-Schöne Schenkprojekte»: Schenken verbindet

Vom Garten bis zum Tanzen

Die U-Schönen Schenkprojekte nehmen Fahrt auf: Vom Garten über gerettete Lebensmittel bis zu gemeinsamen Tanz- und Gesprächsabenden entstehen neue Ideen für Urtenen-Schönbühl. Das Gemeinsame: Alle sind kostenlos.

Auf dem Acker an der Unterdorfstrasse geht es vorwärts: Bauer Christian Huber hat das Land für den geplanten Schenkgarten bereits gepflügt und geeggt. Auch die Gartenplanung ist fortgeschritten. Hier sollen künftig Lebensmittel wachsen, die allen zur Verfügung stehen. Wer Pflanzen vermehren, Samen gewinnen, Werkzeuge, Zeit oder etwas anderes für den Garten beisteuern möchte, ist herzlich willkommen. Eine Herausforderung bleibt die Wasserversorgung. Alle Informationen und Wünsche finden sich unter www.schenkgarten.ch.



Bauer Christian Huber pflügt den Schenkgarten

Lebensmittel retten und Snacks herstellen
Weitere Gruppen arbeiten an anderen Ideen. Eine möchte Lebensmittel retten, die im Detailhandel nicht mehr verkauft werden können, aber noch geniessbar sind. Erste Kontakte mit lokalen Geschäften sind bereits geknüpft. Ziel ist, dass mehr Lebensmittel auf dem Teller statt im Abfall landen.

Eine andere Gruppe produziert mit einem Lebensmittel-Extruder Flips aus ungekochtem Polenta-Mais, verschieden gewürzt. Auch Linsen, Reis und Kichererbsen können hinzugefügt werden.

Reden, tanzen und teilen
Geplant sind ausserdem ungezwungene Gesprächsabende zu wechselnden Themen. Wer gerne neue Menschen kennenlernt und sich austauscht, ist herzlich eingeladen.

Am 13. November fand die erste Ausgabe von «Einfach Tanzen» statt. Die Idee ist simpel: eineinhalb Stunden frei zur Musik tanzen, ohne Vorgaben und ohne Tanzschritte lernen zu müssen.

Bald soll zudem eine digitale Plattform das Teilen und Tauschen in der Nachbarschaft erleichtern.



Teil des Schenkgarten-Teams

Gemeinsam mehr möglich machen
Warum überhaupt schenken? Weil ohne Geldtausch sichtbar wird, was wir alles zu bieten haben: Handwerkliches Geschick, Wissen, Zeit, Kreativität oder einfach die Freude, etwas für andere zu tun. Wenn wir diese Fähigkeiten miteinander teilen ohne Gegenrechnung, werden Dinge möglich, die sich nicht einfach kaufen lassen.

Die U-Schönen Schenkprojekte wollen solche Möglichkeiten gemeinsam ausprobieren. Dafür braucht es nur Menschen mit Lust, etwas beizutragen oder eigene Ideen umzusetzen.

Neugierig geworden? Wer mitmachen, über Projekte und Veranstaltungen informiert werden oder selbst etwas auf die Beine stellen möchte, meldet sich via **hallo@raffael.be**. Neue Mitwirkende sind jederzeit willkommen!

Bericht: Raffael Wüthrich, Initiant U-Schöne Schenkprojekte



LESUNG GERTSCH-KRIMIREIHE



mit Christoph Simon

anschliessend gemütlicher Imbiss

Fr, 15. Januar 2027 um 19.00 Uhr

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl,
Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl

Vorverkauf ab Mo, 16.11.2026, Gemeindebibliothek
031 859 26 27, Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.30 Uhr, urtenen@kob.ch

Eintritt: CHF 20.00

Die Gertsch-Krimireihe von Christoph Simon spielt in Bern und Umgebung und begleitet Paul Gertsch, einen gewitzten Gelegenheitsdieb mit Trödelladen in der Altstadt, der immer wieder in turbulente Kriminalfälle gerät. Mit schwarzem Humor, überraschenden Wendungen und schrägen Figuren verbindet Simon klassische Krimispannung mit einem liebevollen Blick auf die Berner Lebenswelt.

Kornhaus Bibliotheken

SWISSLOS Kultur Kanton Bern

3322kultur urtenenschönbühl

Marco Todisco und Andi Pupato mit musikalischem Erzählprogramm

«Di due e d'inediti»

Am 11. September 2026 erlebten die Gäste im Zentrumssaal Schönbühl einen besonders stimmungsvollen Abend. Als bemerkenswert harmonisches Gespann haben die beiden Künstler Marco Todisco und Andi Pupato die Anwesenden mit ihren Geschichten, Liedern und Rhythmen begeistert.



Erwartungsvolles Publikum

Marco Todisco, als charmanter Secondo im Engadin geboren, erzählte mitten aus dem Leben. Seine nuancierten Beobachtungen von Alltagssituationen, der Politik oder auch von Liebesschmerz und dem Älter werden wurden je nach Begebenheit lustig, frisch oder einfühlsam, aber immer fesselnd wiedergegeben. Dabei machte es ihm nichts aus, auch Lacher auf eigene Kosten zu verbuchen. Die Sprachbarriere hat er gekonnt überwunden, indem er seine italienischen Lieder zuerst auf Schweizerdeutsch einführte. Dies hatte zudem den Vorteil, dass man die Texte gleich doppelt geniessen und dabei sogar noch seine Italienischkenntnisse überprüfen konnte.

Begleitet wurde Marco Todisco vom experimentierfreudigen Perkussionisten Andi Pupapto. Dieser hat es bestens verstanden, mit seinen verschiedenen Perkussionsinstrumenten immer wieder neue Rhythmen und Klänge einzustreuen und die Geschichten perfekt dosiert zu begleiten. Besonders gefesselt hat er das Publikum mit den wundervollen, warmen und schon fast sphärischen Klängen, die er seinem «Hang» (= melodisch-perkussionsbasiertes Musikinstrument) entlocken konnte.



Volle Aktion (Links das «Hang»)

Speziell aufgefallen und geschätzt wurde von den Gästen zudem die Nähe der beiden Künstler zum Publikum vor, während und nach dem Auftritt. So wirkte der ganze Abend sehr persönlich und verbindend; wir werden ihn gerne in guter Erinnerung behalten.

Bericht: Iris Guggisberg, Kulturkommission

Vorankündigung

Mundart-Nacht schönbühl

Das Festival der Mundart-Kultur

Samstag, 24. April 2027
Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl

Ein Abend mit **Mundart-Musik** und **Mundart-Literatur**

3322kultur
urtenenschönbühl

MUNDART NETZWERK



LOTTO
FC Schönbühl

Samstag, 30. Januar 2027, 18.30 - ca. 22.30 Uhr
Sonntag, 31. Januar 2027, 13.00 - ca. 17.00 Uhr

Im Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

E-Scooter	gefüllte Wäschekörbe
Stand Up Paddle	Fleischwaren
Gold	Einkaufsgutscheine
Adventslose	YB-Tickets
Früchtekörbe	und vieles mehr...

Tageskarte an der Kasse erhältlich



Wir spielen auch Gänge auf die **volle Karte** sowie **Gänge mit 10 Preisen!**

An beiden Tagen **Verlosung eines Sonderpreises** nach dem Schlussgang!

Der FC Schönbühl freut sich auf deinen Besuch.

Dieser Flyer berechtigt zum Bezug einer **zusätzlichen Karte**.
Pro Gang kann nur 1 Flyer eingelöst werden, maximal 5 Flyer pro Person!

65 Jahre

EGLI DRUCK AG

Drucksachen zu jedem Anlass

Geburt • Konfirmation • Hochzeit • Weihnachten • Todesfall • Broschüren • Vereinsdrucksachen • Abschlussarbeiten etc.

Auch Gemeindezeitschriften entstehen bei uns



Ihr Partner für alle Drucksachen

Telefon 031 859 06 20 • www.eglidruck.ch

Erinnerungen an Urs Tanner

Ein reiches Leben im Dorf und der Welt

Urs Tanner war bei der «am moossee»-Leserschaft seit Jahrzenten bekannt. In Urtenen-Schönbühl war er für viele Leuten eine vertraute Persönlichkeit, sei es von seinen Reportagen mit Kamera und Notizblock, den Vorträgen über seine Erlebnisse in nah und fern oder als Kollege oder Freund aus fast 85 Jahren Leben im Dorf.

Am Dienstag, 13. Oktober 2026 hat sich in der Kirche Urtenen eine grosse Trauergemeinde versammelt, um von Urs Tanner Abschied zu nehmen. Er ist am 23.09.2026 – nur 12 Tage nach dem Tod seiner geliebten Frau Erika – für immer eingeschlafen. Pfarrer David Bringold sagte im Gedenkgottesdienst: «Die Ärzte meinen, hier haben wir alle Anzeichen eines Broken-Heart-Syndrom». Die intensive Verbundenheit von Erika und Urs war auch bei Besuchen am Bergackerweg in Urtenen-Schönbühl spürbar. Trotzdem kam die Todesnachricht überraschend. Ein Trost ist, dass jetzt Erika und Urs auf dem Friedhof Urtenen wieder vereint sind.



Urs Tanner als kenntnisreicher Vortragsredner…

Urs Tanner ist am 16. Oktober 1941 geboren und erlebte mit seinem jüngeren Bruder Andreas im Stöckli von Hännis im Oberdorf eine genügsame aber glückliche Kindheit. Seine Neugier, Beobachtungsgabe und Abenteuerlust spiegeln sich in seinen festgehaltenen Erinnerungen. Der Vater war Schweisser bei der damaligen Firma Haenni & Cie AG in Jegenstorf. Die Mutter machte die Familienarbeit, welche damals mit Kochen, Konservieren, Waschen usw. noch ein «Vollzeit-Job» war.

Als Urs die 7. Klasse absolvierte, konnte er im Stöckli beim Montieren einer Elektroleitung etwas mithelfen. Das hat in so



… und als geselliger Mensch

begeistert, dass er – nach Abschluss der Schule – in Bern eine Lehre als Elektromonteur absolvierte. Dann arbeitete er bei der damaligen Elektrofirma Walter Roth – heute «elektro böhlen ag, Dr Dorfstromer». Der Wechsel zur Heller Bau AG Bern bewährte sich 24 Jahre lang, dann ging die Firma in Konkurs und Urs musste sich beim RAV anmelden. Bei den Industriellen Betrieben Langenthal (Stromversorgerin im Oberaargau) fand er eine neue Aufgabe als Zählermonteur und Magazinverantwortlicher. Er schätzte diese Stelle wie «einen Sechser im Lotto» und arbeitete dort bis zur Pensionierung.

Daneben packte Urs Tanner oft das Fernweh. In jungen Jahren arbeitete er mal auf einem Motortankschiff und kam so von Oslo über London und den Suezkanal bis in den Indischen Ozean. Später war er mit Erika und der Familie viel im selber ausgebauten VW-Bus in Europa unterwegs. Lebenszentrum war aber immer Urtenen-Schönbühl.

Der Leserschaft von «am moossee» ist Urs Tanner als fleissiger Berichterstatter und Fotograf bekannt. Mit seiner bodenständigen Sprache und dem Auge für passende Foto-Momente hat er viele anschauliche Berichte publiziert. In den 6 Ausgaben von 2007 – dem ältesten elektronisch verfügbaren Jahrgang – finden sich 16 Berichte mit 41‘453 Zeichen und 45 Fotos. In Heft Nr. 5 hat Urs eine «Fotogeschichte» mit

12 Bildern vom Mosten bei Hännis im Oberdorf veröffentlicht – was seine Begeisterung für die Fotografie und das Auge für den aussagekräftigen Bildausschnitt zeigte. Das Themenspektrum reicht von seinem Vortrag im Seniorama über seine Nordkap-Reise, über Ausflüge der Vereinigten Funker Grauholz, ein Korbballturnier in Urtenen, ein Kinderfest 15 Jahre «Zwärgli - Club» Urtenen-Schönbühl, Hauptübung der Feuerwehr Moosseedorf bis zum Rückbau des alten Restaurants Seerose.

In den letzten Jahren hat Urs Tanner auch viele Jugenderinnerungen publiziert: «Post aufs Schiff und weitere Abenteuer» in Nr. 3.26 ab Seite 21, «Der VW-Bus Kauf» in Nr. 2.26 Seite 53, «Der Houzer Öttu» in Nr. 6.25 Seite 57, «Mai- und Kartoffelkäfer sammeln» in Nr. 5.25 Seite 25, «Improvisiertes Floss auf dem Moossee» in Nr. 5.24 Seite 44, «Die Dorf-Lambretta» in Nr. 3.25 Seite 25, um nur die neusten zu erwähnen. Dazu kamen immer aktuelle Berichte wie «Zuckerrübenernte und Transport: Vollernter und Rübenmaus» in Nr. 2.26 ab Seite 50, «Impressionen vom 11i-Märit» in Nr. 1.26 Seite 36, «160 Jahre Baumleben gehen zu Ende: Platane wurde gefällt» in Nr. 1.26 ab Seite 39, «Apéro riche Ü70 im Restaurant Aliento: Einheimische Qualität gefeiert» in Nr. 6.25 Seite 55, «Hornusser-Gesellschaft Urtenen: Dorfhornussen 2025» in Nr. 5.25 ab Seite 47. Viele weitere Beiträge gibt es in den Heften ab 2010 auf der Homepage der Gemeinde Urtenen-Schönbühl unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/ammoossee zu finden.

Für die Leserinnen und Leser des «am moossee» gehörte Urs Tanner einfach dazu – wie ein Onkel oder Grossvater, dem man gerne bei spannenden Geschichten zuhört. Dem Redaktor wird Urs ebenfalls fehlen: Die meisten Beiträge verfasste er aus eigener Initiative, aber wenn man ein Foto brauchte, oder Hintergründe wissen wollte, war er immer zur Stelle. Im Gespräch entstanden auch neue Ideen und Anregungen. Dazu war es auch immer spannend zu hören, wer wieder was mit wem «angeteiget» hatte oder wie dieses und jenes früher war. «Herzlichen Dank Urs, dass Du immer ein offenes Ohr (und eine findige Kamara) hattest». Ein weiterer Dank geht an Pfarrer David Bringold für die Überlassung seiner Notizen von der Trauerfeier und an die Familie für das Einverständnis für einen «unzensurierten» Beitrag.

Nun fragen wir uns: «Was hätte Urs gesagt, wenn er selber im Mittelpunkt steht, statt hinter der Kamera». Wahrscheinlich wäre ein «Das wär itz ömu nid nötig gsi» über seine Lippen gekommen und das verschmitzte Lächeln hätte gezeigt, dass er die Anerkennung zu schätzen weiss.

Bericht: Ulrich Utiger

In liebevoller Erinnerung an Urs Tanner

Mit grosser Betroffenheit haben wir vom Tod von Urs Tanner erfahren. Nur kurze Zeit nach dem Verlust seiner Ehefrau Erika ist auch er von uns gegangen.

Wer in den vergangenen Jahren an einem Anlass in Urtenen-Schönbühl dabei war, ist mit grosser Wahrscheinlichkeit auch Urs begegnet. Mit seiner Kamera war er stets dort anzutreffen, wo sich in unserer Gemeinde etwas bewegte. Ob grosse Ereignisse oder kleine Begegnungen - Urs war mit Interesse, Freude und einem wachen Blick dabei.

Kaum eine Ausgabe des «am moossee» erschien ohne einen seiner Beiträge. Mit seinen Bildern und Berichten liess er uns an unzähligen Ereignissen teilhaben. Über die Jahre entstand so eine wertvolle Sammlung von Geschichten und Erinnerungen, die ein Stück unserer Dorfgeschichte festhält.

Urs hat nicht einfach fotografiert und berichtet. Er hat hingeschaut, sich interessiert und mit seinen Beiträgen Menschen und das Gemeindeleben miteinander verbunden.

Seine Bilder und Geschichten werden bleiben. Doch sein vertrauter Anblick mit der Kamera an unseren Anlässen und seine interessanten Beiträge werden uns sehr fehlen.

Lieber Urs, du hast so viele besondere Momente unserer Gemeinde für uns festgehalten. Nun möchten wir einen Moment innehalten und dir von Herzen Danke sagen.

Danke für deine Zeit, dein Engagement und die vielen wertvollen Erinnerungen, die du uns geschenkt hast.

Wir werden dich in dankbarer und liebevoller Erinnerung behalten.

Im Namen des Gemeinderates Urtenen-Schönbühl
Regula Iff, Gemeinderatspräsidentin

Diensttag-Club 1990 – Donatorenvereinigung des FC Schönbühl

35. Hauptversammlung

«Gemeinsam unterwegs – für unseren Club und für den FC Schönbühl», unter diesem Motto fand am 22. August 2026 im Landgasthof Schönbühl die 35. ordentliche Hauptversammlung des Dienstag-Club 1990 statt. Bereits beim Apéro konnten sich die Mitglieder gemütlich austauschen. Insgesamt waren 30 Mitglieder sowie 12 Partnerinnen und Partner anwesend.



Vorstand Diensttag-Club 1990

Erfolgreiches Vereinsjahr
Das Vereinsjahr 2025/26 konnte erfreulich abgeschlossen werden. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt. Für einige Lacher sorgte ein eigens von Präsident Roger Pfäuti erstellter KI-Podcast, der an der Hauptversammlung präsentiert wurde. Auch die Mitgliederzahl hat sich erfreulich entwickelt. Nach zwei Austritten und acht Neueintritten zählt der Dienstag-Club neu 73 Mitglieder.

Finanzen und Mitgliederbeitrag
Kassier Philipp Etter präsentierte die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht wurden einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Entlastung erteilt. Auch das Budget 2026/27 wurde einstimmig angenommen. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei CHF 250.–.

Vorstand bleibt unverändert
Im Vorstand gibt es keine Veränderungen. Das bewährte Team setzt sich weiterhin zusammen aus: Roger Pfäuti / Pascal Rothermann, Co-Präsidium; Jürg Pozzi, Sekretär; Philipp Etter, Finanzen; Fabian Kobi, Events und Veranstaltungen. Auch die Revisoren Bruno Stähli und Roger Lienhardt bleiben im Amt.

Ehrungen für langjährige Treue
Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Der Vorstand hat beschlossen, die Mitglieder künftig alle fünf Jahre für ihre langjährige und treue Unterstützung des Dienstag-Clubs zu ehren. An der diesjährigen Hauptversammlung konnten Roland Nussbaumer, Niklaus Bartlome, Pascal Rothermann und Jürg Pozzi persönlich geehrt werden. Die weiteren Jubilare, die an der Hauptversammlung nicht anwesend waren, werden ihre Ehrung und den Wein im Laufe des Vereinsjahres bei anderer Gelegenheit erhalten.

Ein besonderer Dank ging zudem an die Egli Druck AG und Heinz Egli. Heinz Egli unterstützt den Dienstag-Club während des ganzen Jahres und erstellt die benötigten Drucksachen kostenlos.

FC Schönbühl im Fokus
FCS-Präsident Patrick Geeler informierte über die sportliche Entwicklung und die aktuellen Projekte des FC Schönbühl. Erfreulich waren unter anderem der Aufstieg der zweiten Mannschaft sowie der Ligaerhalt der dritten Mannschaft und verschiedener Juniorenteams. Weniger erfreulich war der Abstieg der ersten Mannschaft. Ein wichtiges Thema bleibt die Entwicklung der Infrastruktur im Moos. Beim Kunstrasenprojekt konnten bereits Darlehensgeber gewonnen und Einnahmen durch den Verkauf von Rasenparzellen erzielt werden. Besonders verdankt wurde auch das Engagement von Julian Blaser, der sich der Bereiche Investment und Sponsoring angenommen hat. Patrick Geeler bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung durch den Dienstag-Club 1990.

Ausblick
Das Tätigkeitsprogramm für die Saison 2026/27 wurde von Fabian Kobi vorgestellt und einstimmig genehmigt. Weitere Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Vorschläge und Ideen aus den Reihen der Mitglieder sind jederzeit willkommen. Ein wichtiger Termin steht bereits fest: FCS-Lotto am 30./31. Januar 2027 (siehe auch Inserat Seite 58).

Zum Abschluss konnten die Mitglieder die neue Clubbekleidung anschauen, anprobieren und bestellen. Nach der HV im gemütlichen Teil wurde im grossen Saal des Gasthof Schönbühl ein feines Essen mit diversen Getränken und Dessert serviert.

Bericht: Jürg Th. Pozzi, Sekretariat Dienstag-Club 1990

Melden Sie sich ganz einfach online oder telefonisch an.

Gut für Ihre Gesundheit

Jetzt einen gratis Hörtest machen bei der „schon gehört AG“ in Jegenstorf.

Leistungen
Faire und transparente Preise
Individuelle & kompetente Beratung
Analyse der aktuellen Hörsituation
u.v.m.

schongehört
KOMPETENZZENTRUM FÜR GUTES HÖREN



Raphael Bütler | Hörgeräteakustiker mit eidg. FA
Bernstrasse 5 | 3303 Jegenstorf
info@schon-gehoert.ch | 031 530 19 19
www.schon-gehoert.ch
Termine nach Vereinbarung (auch online)

TTS
Training & Therapie
Schönbühl



www.t-t-s.ch
PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE, FITNESS, GRUPPENKURSE

Schönthal
Bestattungsdienste

Wir sind in Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf für Sie da

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

AUGENZENTRUM
MOOSSEE

Mehr Zeit für Ihre Augen

Ab Oktober 2026 begrüssen wir **Dr. Robert Ubysz** neu in unserem Augenärzte-Team.

Mit zusätzlicher ärztlicher Verstärkung schaffen wir mehr Termine und kürzere Wartezeiten – bei gleichzeitig persönlicher und kompetenter Betreuung.

- Moderne Diagnostik
- Erfahrenes Ärzteteam
- Individuelle Beratung

Wir freuen uns, Sie im Augenzentrum Moossee willkommen zu heissen.

Terminvereinbarungen ab sofort möglich.

Ihr Augenzentrum Moossee Team

Verein Brücke Moosseedorf

Grosszügige Unterstützung der SP Moosseedorf

Am 9. September 2026 organisierte die Integrationsgruppe einen geselligen Spielabend. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und eine schöne Zeit miteinander verbracht. Auf dem Programm standen verschiedene Spiele – darunter auch Lotto, bei dem es eine kleine Überraschung zu gewinnen gab.

Die grösste Überraschung des Abends bereitete jedoch die SP Moosseedorf dem Verein Brücke Moosseedorf. Im Namen der SP überreichte Christa Gutknecht dem Verein einen Betrag von CHF 500.– und eine Kasse als Startkapital.

Mit dieser grosszügigen Unterstützung möchte die SP Moosseedorf das Engagement des Vereins Brücke Moosseedorf stärken und zu einem guten Gelingen der zukünftigen Arbeit beitragen. Der Verein Brücke Moosseedorf bedankt sich herzlich bei der SP Moosseedorf für diese wertvolle Unterstützung und die schöne Geste.



Fehmi Acat und Christa Gutknecht

Herzlicher Dank des Vereins Brücke Moosseedorf an die SP Moosseedorf

Der gesellige Spielabend unserer Integrationsgruppe am 9. September 2026 war ein voller Erfolg – es wurde gemeinsam gespielt, gelacht und eine wunderbare Zeit verbracht. Der unvergesslichste Moment dieses Abends war jedoch die grosse Überraschung der SP Moosseedorf für unseren Verein. Wir haben uns ausserordentlich über den Betrag von CHF 500.– und die Kasse als Startkapital gefreut, die Christa Gutknecht im Namen der SP Moosseedorf überreicht hat. In der Zukunft werden wir vielleicht sehr grosse Projekte realisieren und es werden beträchtliche Summen über unsere Konten fliessen. Doch diese allererste Unterstützung, die wir ganz am Anfang unseres Weges erhalten haben, wird unvergessen bleiben und immer einen ganz besonderen Platz in unseren Herzen einnehmen. Wir bedanken uns im Namen aller Vereinsmitglieder und Unterstützer herzlich bei der SP Moosseedorf für diese wertvolle Geste, die unser Engagement stärkt und uns viel Kraft für die zukünftige Arbeit gibt.

Bericht: Fehmi Acat, Präsident Verein Brücke Moosseedorf

Ein Inserat in dieser Grösse
(¼ Seite, 2-spaltig 129 mm hoch = 88x129 mm)
erhalten Sie

In **schwarz-weiss** für
CHF 125.- (Vereine)
CHF 175.- (Gewerbe)

In **Farbe** für:
CHF 150.- (Vereine)
CHF 200.- (Gewerbe)

wirklich einfach vorsorgen:
mit unserer finanzplanung.

valiant.ch/finanzplanung

Für Sie vor Ort: Valiant Bank in Jegenstorf, 031 764 64 64

valiant

Kanal- und Rohrreinigung
Boilerentkalkung und -service
Tankrevisionen

NOTFÄLLE!
031 938 01 01
kompetente
Fachleute
kein Callcenter

info@walterstucki.ch

Stucki
Walter AG

walterstucki.ch

T S A P

TSAP AG
Architekten + Planer
Solothurnstrasse 32 | 3322 Urtenen-Schönbühl
T 031 761 33 01 | info@tsap.ch | www.tsap.ch

FC Schönbühl

Wichtige Weichenstellungen für die Zukunft

An der Hauptversammlung 2026 wurden zentrale Entscheide zur Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur gefällt. Der FC Schönbühl blickt gemeinsam mit den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl positiv in die Zukunft.

Am Mittwoch, 16. September 2026, führte der FC Schönbühl seine Hauptversammlung durch. Im Zentrum standen wichtige Geschäfte, welche die zukünftige Entwicklung des Vereins und seiner Sportanlagen betreffen. Aufgrund der Bedeutung dieser Themen nahmen auch Stefan Meier, Gemeindepräsident von Moosseedorf, und Hans-Jürg Kleine, Gemeinderat von Urtenen-Schönbühl, an der Versammlung teil welche von Patrick Geeler, Präsident FCS und Matthias Blaser, Vize-Präsident FCS geleitet wurde.



Patrick Geeler, Hans-Jürg Kleine, Stefan Meier, Matthias Blaser (von links)

Grünes Licht für das Kunstrasenprojekt Sand West
Ein wichtiger Entscheid betraf das Kunstrasenprojekt Sand West. Die Versammlung stimmte der Realisierung des Projekts zu und genehmigte den internen Finanzierungsbeitrag des FC Schönbühl. Damit konnte die Gesamtfinanzierung sichergestellt und ein entscheidender Schritt zur Umsetzung des Projekts gemacht werden.

Mit der Aktion «Kaufe deine Parzelle für den Kunstrasen Sand West» sammelt der FC Schönbühl weiterhin Spenden für das Projekt. Interessierte können symbolisch eine eigene Parzelle auf dem virtuellen Spielfeld erwerben und damit den Verein unterstützen. Jeder Beitrag ist willkommen und hilft mit, die Zukunft des Fussballs in Schönbühl nachhaltig zu stärken.



Scannen und spenden

Gemeinsam in eine positive Zukunft
Mit dem gefällten Entscheid wurde eine wichtige Weiche für die Weiterentwicklung des FC Schönbühl gestellt. Der Verein freut sich, das geplante Projekt gemeinsam mit den Gemeinden weiter voranzutreiben und die Rahmenbedingungen für den Fussball nachhaltig zu verbessern.

Der FC Schönbühl ist jedoch weit mehr als ein Ort, an dem Fussball gespielt wird. Er bringt Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedenster Herkunft zusammen. In unserem Verein sind 31 Nationen vertreten, was die kulturelle Vielfalt und Offenheit unseres Vereins widerspiegelt.

Die Integration und das respektvolle Miteinander haben bei uns einen hohen Stellenwert. Wir fördern den Zusammenhalt, ermöglichen Begegnungen und vermitteln Werte wie Teamgeist, Fairness und gegenseitigen Respekt, wodurch der FC Schönbühl einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum gesellschaftlichen Leben in der Region leistet.

Bericht: Andreas Haldemann

50 JAHRE SCHNEESPORT MOOSSEEDORF

ELTERNVEREIN MOOSSEEDORF

SKI - / SNOWBOARDKURS und SKIPLAUSCH



Die Kursdaten 2027:

13.1. / 20.1. / 27.1. / 3.2. / 10.2./ 17.2.

Weitere Infos und Anmeldeformulare können unter
www.elternverein-moosseedorf.ch
ausgefüllt oder heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme

Anmeldeschluss ist der **6. Dezember 2026!!!**

Hier geht es direkt zum Anmeldeformular ->

JASSMEISTERSCHAFT 10. AUSGABE TRUMPF SEIT 2016

FWVM FEUERWEHRVEREIN MOOSSEEDORF

Einladung zur 10. Moosseedorfer Jassmeisterschaft

Wir spielen einen Schieber mit französischen Karten mit zugelostem Partner.
Gespielt werden die 4 Trumpfkarten oder „Undenufä" und „Obenabä".

Datum	05. Februar 2027
Ort	Kirchgemeindehaus Moosstrasse 4, 3302 Moosseedorf
Kosten	Das Startgeld beträgt **Fr. 20.--** pro Teilnehmer inkl. Imbiss
Standblattausgabe/Imbiss	ab 17:00 Uhr
Begrüssung	18:00 Uhr
Jassbeginn	**18:15 Uhr (pünktlich)**
Verpflegung	kann vor Ort gekauft werden (alle erhalten **vor** dem Jassturnier einen kleinen Imbiss)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt. Die Anmeldung gilt erst nach der Überweisung des Startgeldes als definitiv.

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2027.**

Bei Fragen melden sie sich bitte beim Präsidenten Markus Lanz 079 308 80 08.

Der Feuerwehrverein Moosseedorf freut sich auf eine rege Teilnahme und eine spannende und faire Jassmeisterschaft. „Guet Jass"

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt online unter: https://feuerwehrvereinmoosseedorf.clubdesk.com/,
per Mail an Hansueli.utiger@feuerwehrvereinmoosseedorf.clubdesk.com ,
Einzahlung des Startgeld auf: Postkonto IBAN: CH11 0900 0000 6053 6268 9
(oder den nebenstehenden QR-Code in Ihrem Online Banking scannen)
oder schriftlich mit diesem Anmeldetalon (Startgeld kann beigelegt werden) an:
Feuerwehrverein Moosseedorf, Schulhausstr. 2, 3302 Moosseedorf

Vorname _____ Nachname _____

Strasse / Nr. _____ Wohnort _____ Handy/E-Mail (sofern vorhanden) _____

HUBER
METALLBAU AG

Stägmatt 1 | 3302 Moosseedorf | hubermetallbau-ag.ch
Tel. 031 859 66 55 | Fax 031 859 34 55 | mail@hubermetallbau-ag.ch

Elternverein Moosseedorf

Ski- / Snowboardkurse und Skiplausch

Das Winterabenteuer für grosse und kleine Kinder startete vor 50 Jahren: 1976 wurde die ersten Skikurse durchgeführt. Seither haben unzählige Jugendliche Ausbildungen für genussreichen Schneesport absolviert.

Seit 50 Jahren mit Herzblut im Schnee
Was für ein Grund zum Feiern: Unser Ski-/Snowboardkurs durfte in diesem Winter seinen 50. Geburtstag feiern! Seit fünf Jahrzehnten lernen Kinder aus Moosseedorf und Umgebung bei uns Ski- oder Snowboardfahren. Bereits 1976 brachte der Elternverein Moosseedorf Kinder zum Schneesport in die Berge. Hinter diesen vielen Jahren stecken unzählige Stunden Arbeit, ganz viel Engagement und vor allem eines: **jede Menge Herzblut**.


Leitende und Helfende

Besonders schön ist, dass einige unserer heutigen Leiterinnen und Leiter früher selbst als Kinder am Skikurs teilgenommen haben. Heute stehen sie auf der anderen Seite, begleiten die Kinder auf der Piste und geben ihre eigene Freude am Schneesport an die nächste Generation weiter. Genau solche Geschichten machen unseren Skikurs zu etwas ganz Besonderem.

Ein Jubiläum mit Herzklopfen
Natürlich durfte bei einem 50. Geburtstag ein besonderes Highlight nicht fehlen: **unser Jubiläums-Skirennen!**

Schon vor dem Start war den Kindern die Aufregung anzusehen. Ein bisschen Nervosität und vielleicht auch etwas Bammel vor der Abfahrt gehörten natürlich dazu. Doch kaum waren die ersten Tore gemeistert und das Ziel erreicht, war die anfängliche Anspannung schnell vergessen. Mit viel Freude und einer grossen Portion Stolz absolvierten die Kinder ihr Rennen. Einige waren sogar so begeistert, dass sie am liebsten gleich ein zweites Mal an den Start gegangen wären.

Und genau darum geht es uns: den Kindern Freude am Schneesport zu vermitteln, ihnen etwas zuzutrauen und gemeinsam Erlebnisse zu schaffen, an die sie sich hoffentlich noch lange erinnern werden.


Präzise Instruktion

Ohne starke Partner geht es nicht
Ein herzliches Dankeschön geht an die **Sportbahnen Marbachegg AG**. Mit viel Einsatz sorgen die Mitarbeitenden dafür, dass wir für unsere Skitage gute Bedingungen auf der Piste vorfinden und stehen uns zur Seite, wenn Hilfe benötigt wird. In diesem Winter musste das Pistenfahrzeug gleich mehrmals für uns ausrücken. Während wir glücklicherweise meist mit kleineren Verstauchungen davonkamen, brach sich ein Mädchen bei einem Sturz den Knöchel. In einem solchen Moment zeigt sich, wie wichtig es ist, dass alle Beteiligten gut instruiert sind und wissen, was zu tun ist. Das Mädchen war während der gesamten Zeit sehr gut betreut und umsorgt. Auch wenn wir natürlich am liebsten ganz ohne Unfälle durch die Skisaison kommen, gibt es uns ein gutes Gefühl zu wissen, dass im Ernstfall Alles Hand in Hand funktioniert.

Ein ebenso grosses Dankeschön geht an die **Firma Eurobus**, die uns Jahr für Jahr auf unserer Reise nach Marbach begleitet. Bereits im vergangenen Jahresbericht konnten wir auf diese langjährige und zuverlässige Zusammenarbeit zurückblicken. Die Chauffeure bringen uns sicher hin und wieder zurück nach Moosseedorf und lassen sich dabei auch vom manchmal etwas höheren Geräuschpegel unserer kleinen und grossen Schneesportfans nicht aus der Ruhe bringen.

Das grösste Dankeschön gehört unserem Team
Was wäre aber ein Skikurs ohne die Menschen, die ihn überhaupt erst zum Leben erwecken? Deshalb gehört unser **allergrösstes Dankeschön unseren Leiterinnen und Leitern sowie allen Helferinnen und Helfern**. Ihr nehmt euch Mittwoch für Mittwoch die Zeit, begleitet die Kinder, helft, motiviert, tröstet, organisiert und seid einfach da, wenn ihr gebraucht werdet. Danke für eure Zeit, eure Geduld, eure Energie und vor allem für euer Herzblut. Ohne euch wären 50 Jahre Skikurs nicht möglich gewesen.



Persönliche Anleitung

Vielleicht sind Sie beim nächsten Mal mit dabei?
Und zum Schluss möchten wir auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, ansprechen: Haben Sie Freude am Schnee und können sich vorstellen, Teil unseres Teams zu werden? Oder kennen Sie jemanden, der gerne mit Kindern arbeitet und gemeinsam mit uns unvergessliche Mittwochnachmittage im Schnee verbringen möchte?

Dann freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören. Melden Sie sich beim **Elternverein Moosseedorf**. Vielleicht stehen Sie schon beim nächsten Skikurs gemeinsam mit uns auf der Piste. Denn nach 50 Jahren ist eines ganz sicher:
Die Geschichte unseres Skikurses ist noch lange nicht zu Ende.

Übrigens mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website und zur **Anmeldung für den Ski-/Snowboardkurs 2027.**

Wir freuen uns auf viele Kinder und auf viele weitere Abenteuer im Schnee!

Bericht: Sonja Götz,
Elternverein Moosseedorf, Ressortleitung Skikurs



Renn-Spass

November, Dezember 2026

Veranstaltungskalender

Moosseedorf

November

17.	Lesegruppe	Kirchgemeindehaus	19:45 Uhr
18.	Mir singe…	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
18.	Seniorenwanderungen: 2026 und Ausblick 2027	Kirchgemeindehaus	14:00 Uhr
18.	Kindertheater «Oh, wie schön ist Panama»	Kirchgemeindehaus	14:30 Uhr
21.	KiK im Advent	Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
19.	Kino im November: Lebensende - Lebensanfang	Kirchgemeindehaus	19:00 Uhr
21.	KiK im Advent	Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
22.	Kindertheater «Das NEINhorn»	Kirchgemeindehaus	11:00 Uhr
22.	Kindertheater «Das NEINhorn»	Kirchgemeindehaus	14:00 Uhr
22.	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Friedhof, anschliessend Kirche	17:00 Uhr
25.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus	09:30 Uhr
26.	Shibashi - Bewegt durch den Herbst	Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
26.	Truursuppe	Kirchgemeindehaus	17:00 Uhr
28.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr
29.	Gottesdienst	Kirche	10:00 Uhr

Dezember

1.-24.	Adventsfenster im Dorf (Kalender Seite 30)	Ganze Gemeinde	
2.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
2.	Chlousehöck (im Treff) Anmeldung erforderlich	Treff Badweg	15:00 Uhr
2.	Adventsandacht	Kirche	19:30 Uhr
3.	Shibashi - Bewegt durch den Herbst	Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
3.	Gemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr
3.	Cantissimo und Full Steam Jazzband in Concert	Kirche Urtenen	20:00 Uhr
4.	Cantissimo und Full Steam Jazzband in Concert	Kirche Urtenen	20:00 Uhr
5.	KiK im Advent	Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
6.	Cantissimo und Full Steam Jazzband in Concert	Kirche Urtenen	17:00 Uhr
9.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus	09:30 Uhr
9.	Adventsandacht	Kirche	19:30 Uhr
11.	Lotto-Nachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
12.	KiK im Advent - Hauptprobe	Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
13.	KiK im Advent: Aufführung	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
14.	Seniorenanlass Moosseedorf: Weihnachtsessen	Kirchgemeindehaus	12:00 Uhr
16.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
16.	Adventsandacht	Kirche	19:30 Uhr
17.	Truursuppe	Kirchgemeindehaus	17:00 Uhr
19.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr
24.	Christnachtfeier	Kirche	23:00 Uhr
24.	Weihnachten für alle	Kirchgemeindehaus	18:30 Uhr
25.	Weihnachts-Gottesdienst	Kirche	10:00 Uhr
31.	Silvester-Gottesdienst	Kirche	17:00 Uhr

Januar, Februar 2027

Veranstaltungskalender

Moosseedorf

Januar

2.	Neujahrsapéro	Kirchgemeindehaus	11:30 Uhr
12.	Lismi-Nachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
16.	Führung Gertsch (mit Anmeldung kultur@)	Kunstmuseum Bern	10:00 Uhr
19.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr
20.	Märchen-Nachmittag für Kinder	Ofenhaus beim BeMo	15:00 Uhr
22.	Lotto-Nachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
26.	Lismi-Nachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
27.	Märchen-Nachmittag für Kinder	Ofenhaus beim BeMo	15:00 Uhr
28.	Truursuppe	Kirchgemeindehaus	17:00 Uhr
30.	FC Schönbühl-Lotto	Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl	18:30 Uhr
31.	FC Schönbühl-Lotto	Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl	13:00 Uhr

Februar

3.	Märchen-Nachmittag für Kinder	Ofenhaus beim BeMo	15:00 Uhr
9.	Lismi-Nachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
10.	Märchen-Nachmittag für Kinder	Ofenhaus beim BeMo	15:00 Uhr
19.	Lotto-Nachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
27.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr

Möchten Sie Ihre Veranstaltung hier publizieren? Die Gemeindeverwaltung gibt am Redaktionsschluss alle erfassten Anlässe zur Publikation. Erfassen Sie Ihre Veranstaltung wie folgt: https://www.moosseedorf.ch/wAssets/docs/Veranstaltung-im-Veranstaltungskalender-erfassen.pdf

November, Dezember 2026 und Januar 2027

Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl

November

17.	Raclette-Essen 60+, Seniorama	Zentrumssaal Gemeindehaus	12:00 Uhr
18.	famira digital - Computerkurs für Anfängerinnen	KARIBU, Schäfereistrasse. 43, Zollikofen	09:00 Uhr
18.	Kerzenziehen, Team Lee	Alterswohnsitz, Badstrasse (neben Solbad)	14:00 Uhr
18.	Figurentheater «Oh, wie schön ist Panama»	Kirchgemeindehaus, 3302 Moosseedorf	14:30 Uhr
19.	Konzert Vokalensemble «Lyra» aus St. Petersburg	Kirche Urtenen-Schönbühl	20:00 Uhr
19.	Tage der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal	17:00 Uhr
21.	Kerzenziehen, Team Lee	Alterswohnsitz, Badstrasse (neben Solbad)	13:00 Uhr
21.	20 Jahre SIMON x Band Jubiläumskonzert	Zentrumssaal Gemeindehaus	18:00 Uhr
22.	Kerzenziehen, Team Lee	Alterswohnsitz, Badstrasse (neben Solbad)	12:00 Uhr
25.	famira digital - Computerkurs für Anfängerinnen	KARIBU, Schäfereistrasse. 43, Zollikofen	09:00 Uhr
25.	Wachsende Gefahren. Die Schweiz mittendrin	Kirchgemeindehaus, 3303 Jegenstorf	19:30 Uhr
26.	Tage der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal	17:00 Uhr
29.	Eidg. Volksabstimmung	Zentrumssaal Gemeindehaus	
29.	Kirchenkonzert 2026, Harmonie & Musikgesellsch.	Kirche Urtenen-Schönbühl	17:00 Uhr

Dezember

1.-23.	Adventsfenster im Dorf (Kalender Seite 42)	Ganze Gemeinde	
3.	Tage der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal	17:00 Uhr
3.	Cantissimo und Full Steam Jazzband in Concert	Kirche Urtenen	20:00 Uhr
4.	Cantissimo und Full Steam Jazzband in Concert	Kirche Urtenen	20:00 Uhr
6.	Cantissimo und Full Steam Jazzband in Concert	Kirche Urtenen	17:00 Uhr
8.	Gemeindeversammlung	Zentrumssaal Gemeindehaus	19:30 Uhr
10.	Tage der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal	17:00 Uhr
11.	Sternmusizieren, Musikschule Region Jegenstorf	Kirche Urtenen-Schönbühl	19:00 Uhr
17.	Tage der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal	17:00 Uhr
24.	Tage der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal	17:00 Uhr
28.	Fonduewanderung, 3322bewegt	Treffpunkt: Lee-Saal	10:50 Uhr
31.	Tage der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal	17:00 Uhr

Januar

15.	Lesung «Die Gertsch-Krimireihe»	Gemeindebibliothek	19:00 Uhr
15.-17.	Fasnacht Urtenen-Schönbühl «Urtenen Riviera»	Zentrumsplatz & -saal	
30.	FC Schönbühl-Lotto	Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl	18:30 Uhr
31.	FC Schönbühl-Lotto	Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl	13:00 Uhr

Möchten Sie Ihre Veranstaltung hier publizieren? Die Gemeindeverwaltung gibt am Redaktionsschluss alle erfassten Anlässe zur Publikation. Erfassen Sie Ihre Veranstaltung wie folgt:
https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender/add

Urtenen-Schönbühl unterstützt den interkulturellen Frauentreff KARIBU in Zollikofen, an dessen Anlässen auch unsere Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

AB 27. NOVEMBER 2026

WEIHNACHTEN IM SHOPPY

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE MIT KARUSSELL, KINDERAKTIVITÄTEN, GLÜHWEIN UND VIELEM MEHR.



SONNTAGSVERKÄUFE:
29.11. UND 20.12.

5x CUMULUS

WEITERE INFORMATIONEN
UNTER SHOPPYLAND.CH

SHOPPYLAND
Schönbühl